

Weva

Odyssea

OCTO / OCTO +



ProSwell

by PROCOPI

Montageanleitung

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch
und bewahren Sie sie auf



Hauptsitz Erlangen:
Procopi Deutschland GmbH
Sonnenstraße 12-14
91058 Erlangen

Notice Weva Octo & Octo+ - 07/2015
DE - Revision : D - Code : 97150001

Niederlassung Meißen:
Procopi Deutschland GmbH
Steigerstraße 7
01665 Käbschütztal

HOLZ, EIN NATURPRODUKT.

Holz ist ein Naturprodukt und als solches nicht ohne Makel. Dies jedoch trägt zu seinem einzigartigen Charakter bei und hat keinerlei Auswirkungen auf die Lebensdauer des Produktes.

Einige Makel sind oberflächlicher Natur und von der Garantie nicht abgedeckt.



» FARBABWEICHUNGEN

Farbabweichungen treten bei jeder Holzart auf. Eine Behandlung des Holzes verstärkt diese Unterschiede noch, da die Lösung je nach Dichte und Maserung des Holzes unterschiedlich tief eindringen kann. Bei den Witterungseinflüssen ausgesetztem Holz werden diese Farbabweichungen aber beträchtlich gemildert.



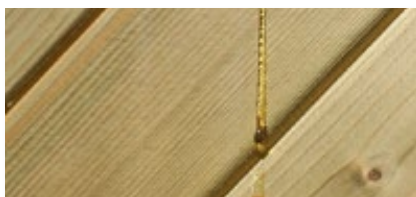
» VERGRAUEN

Dem Sonnenlicht ausgesetztes Holz neigt zum «Vergrauen». Manche Menschen schätzen diesen silbrigen Schimmer am Holz besonders. Falls Ihnen jedoch daran gelegen ist, dass das Holz seinen ursprünglichen Branton beibehält, so versehen Sie es nach dem Zusammenbau mit einer Schutzschicht (Lasur, Öl).



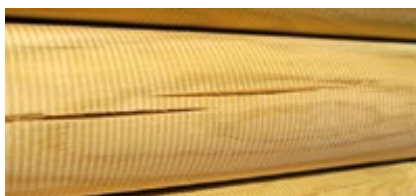
» SCHIMMEL AUF DER OBERFLÄCHE

Auf Holz kann sich Schimmel - verursacht durch mikroskopisch kleine Pilze - bilden, vor allem auf harzigen Holzarten, auf denen sich der Schimmel als Bläue zeigt. Betroffen ist nur die Holzoberfläche und die Flecken, die hell- bis dunkelblau sein können, werden verstärkt durch Hitze, Feuchtigkeit und unzureichende Luftzirkulation. Durch Abwischen der Oberfläche können diese Flecken entfernt werden. Denn Holz der Klasse IV ist ja gegen einen Pilzbefall oder Schimmel, der die Festigkeitseigenschaften des Holzes zerstören könnte, geschützt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den von Procopi gewährten Garantien.



» HARZFLECKEN

Werden harzhaltige Holzarten dampfgehärtet, so kann der Wechsel von Druck und Unterdruck dazu führen, dass klebrige Harzreste an die Oberfläche treten. Mit einem geeigneten Werkzeug können diese vorsichtig entfernt werden; achten Sie allerdings unbedingt darauf, dabei das Holz nicht zu berühren. Terpentinöl ist ebenfalls sehr effektiv, kann aber bei übermäßiger Anwendung zu Fleckenbildung führen.



» RISSE UND SPALTEN

Feuchtigkeitsschwankungen führen dazu, dass Holz sich ausdehnt und wieder zusammenzieht. Beim Trocknen zieht sich das Holz ungleichmäßig zusammen: so können Risse entstehen. Auch wenn diese möglicherweise Anlass zur Sorge geben können, so haben sie doch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes und sind deshalb von jeder Garantie ausgeschlossen.



» SALZFLECKEN

Auf der Oberfläche von kesseldruckimprägniertem Holz finden sich häufig kleine grüne Flecken. Durch leichtes Abschmirgeln können diese entfernt werden. Auch wenn Sie nichts unternehmen wird diese Farbe mit der Zeit verschwinden.



» ASTLÖCHER

Astlöcher markieren Stellen, wo einst Äste gewachsen sind. Anzahl und Größe sind von der Art des Holzes und dem Ausleseprozess abhängig. Für Strukturen im Außenbereich sind kleine Astlöcher durchaus akzeptabel. Je strenger der auf ein Eliminieren von Astlöchern angelegte Ausleseprozess, desto teurer das Holz.



» VERLEIMTES HOLZ

Damit wir bei der Auswahl unseres Holzes die allerhöchste Qualität gewährleisten können, nehmen wir es vor der Verarbeitung genau unter die Lupe. Holz mit beidseitigem Makel wird aussortiert. Der Makel (Astlöcher, Risse) wird entfernt, und die Bretter werden miteinander verbunden (siehe Abbildung). Deshalb sind verleimte Teile in einem Holzbecken keine Seltenheit. Die Festigkeitseigenschaften des Holzes beeinträchtigt dies jedoch in keiner Weise. Aus dem gleichen Grund sind Unvollkommenheiten an der inneren Oberfläche des Pools (Astlöcher, Risse) als natürlichen Teil eines Holzbeckens anzusehen.



■ **Aufbewahrung:** Falls Sie Ihren Pool nicht unmittelbar zusammenbauen möchten, sollten Sie ihn ungeöffnet entweder in einem gut belüfteten Raum oder an einem vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufbewahren. Waren Sie jedoch genötigt, Ihren Pool bereits auszupacken, so verpacken und verschnüren Sie die Paletten erneut. Bei ausgepackten Paletten muss Ihr Pool innerhalb von 24 bis 48 Stunden aufgebaut werden.

» INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	4
Aufbewahrung & zu veranschlagende Montagezeit.....	4
Standortwahl & Vorbereitung des Untergrundes für Octo & Octo+ Pools	5-6
Montage der Octo Poolwand.....	7-9
Montage der Octo+ Poolwand.....	10-14
Einpassen und Zurechtschneiden der Folie	15-17
Montage des Handlaufs an Octo Pools.....	18
Montage des Handlaufs an Octo+ Pools	19
Zusammenbau und Installation der Leitern	20-21
Vorgehensweise bei ganz oder teilweise eingelassenen Becken	22-24
Instandhaltung und Betrieb	25-26
Sicherheit.....	27
Garantien.....	28-29
Schema der Poolwand	30-31

» VEREHRTE KUNDEN!

Zum Kauf Ihres neuen Pools möchten wir Ihnen recht herzlich gratulieren. Sie haben ein exklusives Schwimmbecken erworben, das mit großer Sorgfalt konzipiert und hergestellt wurde.

Das für die unterschiedlichen Bestandteile Ihres Pools - wie Wände, Handlauf, Leiter - verwendete Holz wurde mit Bedacht ausgewählt. Im Freien ist das Holz jedoch den Elementen ausgesetzt: Kontakt mit dem Untergrund, Temperaturschwankungen, Sonneneinstrahlung, Regen und Frost, Insekten usw. Die Fähigkeit des Holzes, diesen negativen Einwirkungen standzuhalten, hängt entscheidend von seiner Herkunft ab sowie von den Methoden, mit denen es behandelt wurde.

Deshalb haben wir uns für die Herstellung unserer Pools für Kiefernholz aus nordeuropäischen Wäldern entschieden, das im Rahmen einer schonenden nachhaltigen Forstwirtschaft gewonnen wird. Warum ist die von so entscheidender Bedeutung? Die harten klimatischen Bedingungen nördlich des 57. Breitengrades sorgen für ein langsames und stetiges Wachstum der Bäume; das Holz wird dadurch kräftiger und widerstandsfähiger.

Das Holz wurde kesseldruckimprägniert. In diesem Verfahren wird das Holz abwechselnd hohem Druck und Gegendruck ausgesetzt, wodurch das Imprägniermittel bis ins tiefste Innere des Holzes vordringen kann; durch ein bloßes Eintauchen des Holzes in ein Holzschutzmittelbad kann dies nicht erreicht werden. Behandeltes Holz der Klasse IV, das mit dem Erdreich in Berührung kommt, ist geschützt gegen Insektenbefall und Fäulnis.

Auf unser kesseldruckimprägniertes Holz können wir gemäß einschlägiger Bestimmungen eine Garantie von 10 Jahren gewähren. Der Handlauf des Beckens wurde aus massiver KIEFER gefertigt.

Holz ist ein lebendiges Material; Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen können dazu führen, dass es sich ausdehnt oder zusammenzieht. Halten Sie sich deshalb bitte genau an unsere Hinweise zu Lagerung und Montage der Holzwand. Außerdem neigt dem Sonnenlicht ausgesetztes Holz zum Vergrauen. Dies sind natürliche Erscheinungen, die auf die Lebensdauer des Pools keinerlei Einfluss haben.

Wenn Sie die ursprüngliche Farbe des Holzes erhalten möchten, so verwenden Sie eine farblose Lasur. Alternativ könnten Sie auch eine Lasur in einem anderen Farbton auftragen oder das Holz mit einem farblosen Öl behandeln, das ein Entfärben des Holzes verlangsamt. Vergewissern Sie sich vor Auftragen der Lasur, dass das Produkt mikroporös ist und das Holz danach auch noch atmen lässt. Achten Sie außerdem darauf, dass die Lasur sich im Laufe der Zeit nicht bis zum Inneren der Holzwand ausdehnen kann (nasses Holz) und damit die Folie beschädigen könnte. Im Idealfall sollte die Lasur noch vor dem Zusammenbau der Holzwand aufgetragen werden.

» AUFBEWAHRUNG & ZU VERANSCHLAGENDE MONTAGEZEIT

Im Folgenden möchten wir Ihnen erklären, wie Ihr Massivholzbecken zusammenzubauen ist. Beachten Sie zuvor jedoch unsere allgemeinen Hinweise und Empfehlungen, damit Sie alle für die Montage erforderlichen Schritte optimal vorbereiten können.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Nehmen Sie sich auch unbedingt die Zeit, sich anhand der im Zubehör-Set enthaltenen Übersicht - Nomenklatur - mit den einzelnen Bestandteilen vertraut zu machen; vergewissern Sie sich, dass keine Bestandteile fehlen.

Bewahren Sie folgende Dokumente sorgfältig auf:

- die Produktionsscheine der einzelnen Sets
- Kaufbelege

AUFBEWAHRUNG

Falls Sie Ihren Pool nicht sofort zusammenbauen möchten, so bewahren Sie ihn - ohne ihn vorher zu öffnen! - an einem gut belüfteten oder vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf. Wurden die Paletten geöffnet, so muss der Pool innerhalb von 24 Stunden montiert werden. Achten Sie bei der Montage darauf, die Holzwand keinen größeren klimatischen Schwankungen auszusetzen, die das Holz zu schnell "arbeiten" lassen würden. Dies könnte zu bleibenden Verformungen führen, die das Holz unbrauchbar machen würden. Nach Möglichkeit sollte die Holzwand an einem nicht zu heißen Tag ohne längere Unterbrechung zusammengebaut werden. Die Folie sollte vor dem Einpassen mindestens 24 Stunden lang einer Temperatur von mindestens 20°C ausgesetzt sein. Dadurch wird die Folie geschmeidiger und lässt sich leichter verlegen. Für das Einpassen der Folie ist es wichtig, dass die Umgebungstemperatur wärmer als 20°C ist.

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND ZU VERANSCHLAGENDE MONTAGEZEIT BEI EINEM OCTO POOL

- Zur Vorbereitung des Untergrundes (ohne Gießen einer Betonplatte): Schaufel, Rechen, Hacke, Schnur, Meterstab und Wasserwaage.
- Zum Zusammenbau der Holzwand: Wasserwaage, Akkuschrauber, Gummihammer, Maßband, Teppichmesser, Metallsäge, Senk- und Kreuzschraubenzieher, Schmirgelpapier und Feile.
- Die zu veranschlagende Montagezeit bei 2 Personen beträgt 2 Tage (ohne Aushub, Gießen der Betonplatte oder Befüllen des Beckens).
- Halten Sie Folgendes bereit: Sand und Zement zum Befestigen des Untergrundes

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND ZU VERANSCHLAGENDE MONTAGEZEIT BEI EINEM OCTO+ POOL

- Zur Vorbereitung des Untergrundes (ohne Gießen einer Betonplatte): Schaufel, Rechen, Hacke, Schnur, Meterstab und Wasserwaage.
- Zum Zusammenbau der Holzwand: Wasserwaage, Akkuschrauber, Gummihammer, Maßband, Teppichmesser, Metallsäge, Gabel- und Inbusschlüssel, Senk- und Kreuzschraubenzieher, Schmirgelpapier und Feile.
- Die zu veranschlagende Montagezeit bei 2 Personen beträgt 3 Tage (ohne Aushub, Gießen der Betonplatte oder Befüllen des Beckens).
- Halten Sie Folgendes bereit: Sand und Zement zum Stützen der Träger und zum Befestigen des Untergrundes

» STANDORTWAHL & VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES FÜR OCTO & OCTO+ POOLS

Dieser erste Schritt ist zugleich auch der wichtigste, denn Standort und Untergrund haben einen entscheidenden Einfluss auf die Lebensdauer Ihres Schwimmbeckens. Folgende Hinweise sollten Sie unbedingt beachten:

Aufgrund der großen Anzahl möglicher Situationen (Hanglage, Art und Beschaffenheit des Bodens, Besonderheiten der Drainage) können wir Ihnen nicht zu jeder Konstellation eine Empfehlung geben. Manche Schritte sind optional, wie z.B. ein Fundament aus Beton oder das Verlegen von Abflussleitungen, erfordern aber möglicherweise die Unterstützung von Fachleuten, die Sie entsprechend beraten werden.

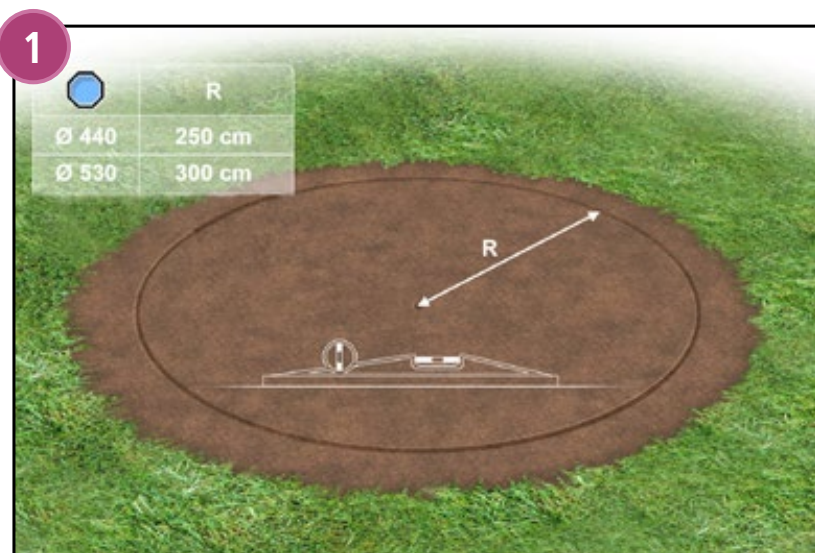
In dieser Anleitung wird Ihnen gezeigt, wie Sie den Untergrund ohne Beton vorbereiten können. Ziel ist es, einen flachen, ebenen und tragfähigen Untergrund herzustellen. Vermeiden Sie es, soweit möglich, Ihren Pool unter Bäumen aufzustellen (da Sie ihn ansonsten ständig von Blättern säubern müssen); auch zu Abhängen, die eine Gefahr für Kinder darstellen könnten, sollten Sie Abstand nehmen. Installieren Sie Ihren Pool nicht unter überhängenden elektrischen Kabeln. Das Becken sollte mindestens 3,50 m von jeder elektrischen Stromquelle entfernt sein (Sicherheitsnorm C15-100). An einem Hang muss Ihr Pool in die ansteigende Seite eingelassen sein; füllen Sie keinesfalls unter dem Becken auf.

Es empfiehlt sich, die Vorbereitung des Untergrundes sowie die Montage des Pools nicht bei starkem Wind vorzunehmen.

Bei der Ausrichtung Ihres Pools sollten Sie folgendes beachten: Idealerweise sollte der Pool so ausgerichtet werden, dass die Skimmer der Hauptwindrichtung zugewandt sind. Daraus ergibt sich die endgültige Ausrichtung Ihres Pools und dessen Position im Garten, vor allem bei Octo+ Pools.

» OCTO POOLS

(ANLEITUNG NUR FÜR AUFSTELLBECKEN. HINWEISE UND ANLEITUNGEN FÜR GANZ ODER TEILWEISE EINGELASSENE BECKEN FINDEN SIE AM SCHLUSS DIESES DOKUMENTS.)



Stabiles Erdreich:

Achten Sie darauf, dass stabiles Erdreich - und nicht etwa aufgeschütteter Boden - den Untergrund für Ihren Pool bildet. Erfahrungsgemäß haben sich Erdaufschüttungen selbst nach 15 Jahren noch nicht vollkommen gefestigt.

Beginnen Sie mit der Vorbereitung des Bodens und entfernen Sie dazu Gras, Pflanzen und andere Gegenstände. Ebnen und glätten Sie die Oberfläche danach mit Hilfe eines Spatens, eines Rechens und, falls nötig, einer Hacke.

Achten Sie darauf, dass keine Unebenheiten oder harte Stellen zurückbleiben, die das Bodenvlies oder gar die Folienauskleidung beschädigen könnten.

Nach dieser groben Vorbereitung der Oberfläche stecken Sie einen Absteckpflock in die Mitte des vorzubereitenden Kreises. Markieren Sie die Stelle, an der er mit dem Boden in Kontakt kommt.

Nehmen Sie sodann ein flaches, gerades Stück Holz zur Hand - länger als der Radius Ihres Pools - und überprüfen Sie damit im gesamten Kreis, ob der Untergrund eben ist. Hierzu sind zwei Personen erforderlich (die eine Person achtet darauf, dass die Oberfläche des Holzstücks mit der Markierung am Pflock übereinstimmt; die andere Person bewegt das Holzstück mit Hilfe einer Wasserwaage um den gesamten Kreis herum und vergewissert sich, dass der Untergrund völlig eben ist).

» OCTO+ POOLS

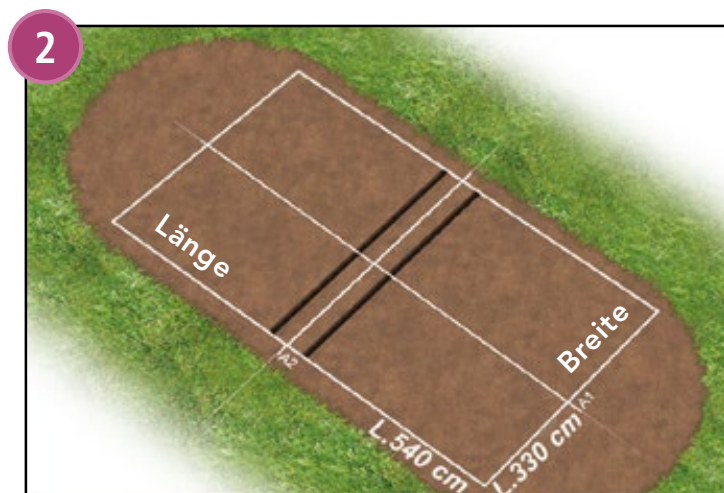
(ANLEITUNG NUR FÜR AUFSTELLBECKEN. HINWEISE UND ANLEITUNGEN FÜR GANZ ODER TEILWEISE EINGELASSENE BECKEN FINDEN SIE AM SCHLUSS DIESES DOKUMENTS.)

Markieren Sie die Fläche, auf der der Pool stehen soll und entfernen Sie Gras, Pflanzen und andere Gegenstände. Ebnen und glätten Sie die Oberfläche danach mit Hilfe eines Spatens, eines Rechens und, falls nötig, einer Hacke.

Achten Sie darauf, dass keine Unebenheiten oder harte Stellen zurückbleiben, die das Bodenvlies oder gar die Folienauskleidung beschädigen könnten.

Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche vollkommen flach und eben ist.

Markieren Sie daraufhin mit Hilfe einer Schnur die Längsachse (A1) und die quer verlaufende Achse (A2).



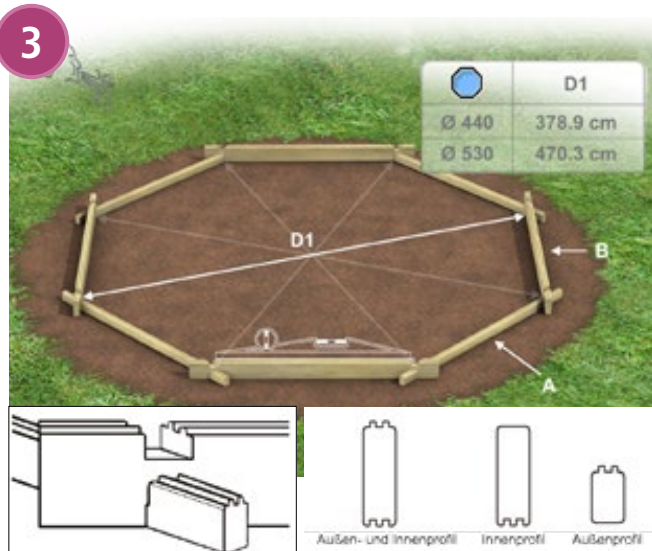
Octo+ Grundfläche

Beckenmaße

	Länge	Breite
+460	460	330
+540	540	330
+640	640	400
+840	840	490

Die Abmessungen in dieser Tabelle verstehen sich ohne die Grundfläche der äußeren Holzleiter und des Technikraums.

» MONTAGE DER OCTO POOL HOLZWAND

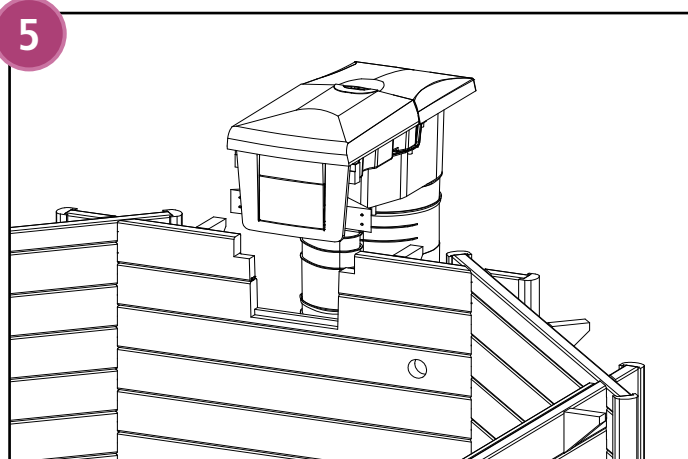


- Bevor Sie beginnen, machen Sie sich bitte mit der im Zubehör-Set enthaltenen Terminologie vertraut und werfen Sie einen Blick auf das Ihrem Pool entsprechende Schema (am Ende dieses Dokumentes).
- Legen Sie die endgültige Ausrichtung Ihres Pools fest; vorzugsweise sollten die Skimmer der Hauptwindrichtung zugewandt sein. Skimmer müssen an einer Seite angebracht werden, die mit einer Holzbohle des Typs A beginnt.
- Achten Sie beim Zusammenbau der Wände darauf, dass jede Bohle vollständig eingerastet ist, bevor Sie die nächste Bohle montieren.
- Möglicherweise müssen Sie einen Hammer und eine Schraubzwinge zu Hilfe nehmen, um damit leichte Krümmungen der Bohlen zu beheben. Wichtig dabei ist, dass Sie nie direkt auf das Holz einschlagen. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Holzstück als Schutz.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, dass die Holzwände gerade und die 4 Diagonalen gleich lang sind.
- Entfernen Sie während und nach der Montage unbedingt jegliche Splitter, um ein Verletzungsrisiko bzw. Schäden an der Folienauskleidung zu vermeiden.
- Falls Sie Ihren Pool mit einer Gegenstromanlage ausstatten möchten, so montieren Sie die beiden für diesen Zweck vorgesehenen Bohlen.

Stecken Sie die 4 halben Bohlen (Typ A - glatte Seite nach unten) in 4 Bohlen (Typ B) mit den Furchen nach unten und den Doppelzungen nach oben (siehe Abbildung unten).



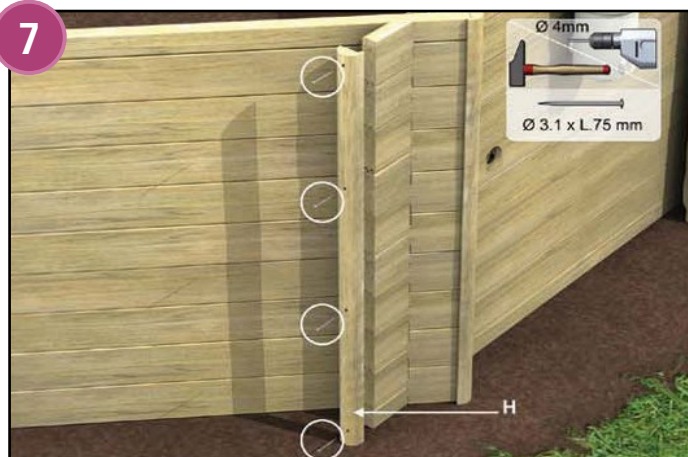
Stecken Sie die übrigen Bohlen (Typ B) zusammen; achten Sie darauf, dass die für die Einlaufdüse vorgesehene Bohle (Typ C) sowie die Bohlen mit der Aussparung (Typ D) richtig positioniert sind. Die für die Einlaufdüse vorgesehene Bohle (Typ C) wird in der 6. Reihe angebracht (1. Reihe: Typ A, danach 4 Reihen Typ B). Oberhalb der Bohle für die Einlaufdüse (Typ C) werden die beiden Bohlen mit Aussparung für Skimmer oder Filteranlage positioniert. Der Skimmer ist an der gleichen Seite des Pools wie die Einlaufdüse anzubringen.



Passen Sie nun den Skimmer oder die Filteranlage in die dafür vorgesehene Bohle (Typ D) ein.

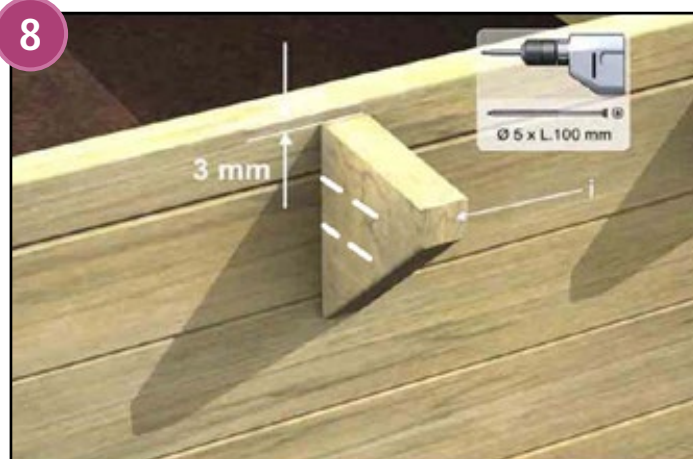


Für eine Filteranlage fügen Sie nun an beiden Seiten die Bohlen ein; ansonsten fügen Sie die obere für den Skimmer vorgesehene Bohle (Typ E) in die soeben montierte Bohle (Typ D) und montieren Sie entlang der Poolwand 3 Bohlen des Typs F und 4 halbe Bohlen des Typs G wie in der Abbildung gezeigt.

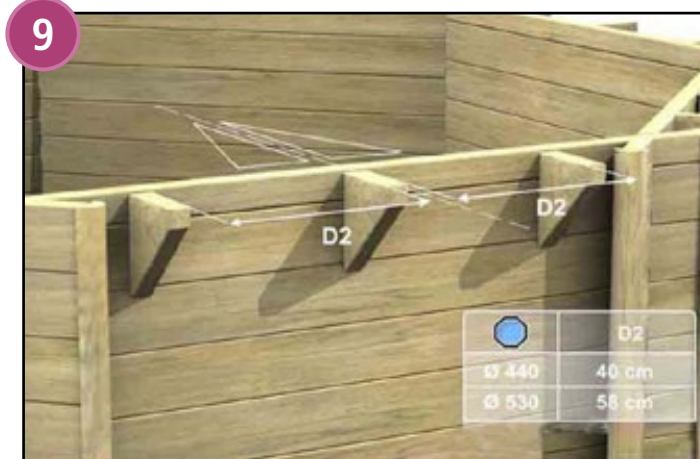


Befestigen Sie die Abschlussprofile (Typ H) an den herausstehenden Ecken jeder Wand; verwenden Sie dazu 4 Edelstahl-Nieten mit gleichem Abstand und stecken Sie diese in die vorgebohrten Löcher in der Achse.

» MONTAGE DER OCTO POOLWAND (FORTSETZUNG)



Die Holzkeile dienen der Abstützung des Handlaufs, der nach Befüllen des Beckens montiert wird. Bohren Sie die Wand von der Innenseite des Beckens her an; befestigen Sie dann die Holzkeile (Typ I) mit je zwei Schrauben (5x100 mm, Pack J). Achten Sie darauf, dass sie 3 mm unter der Beckenoberkante zu liegen kommen. Entfernen Sie alle eventuell angefallenen Holzsplitter.



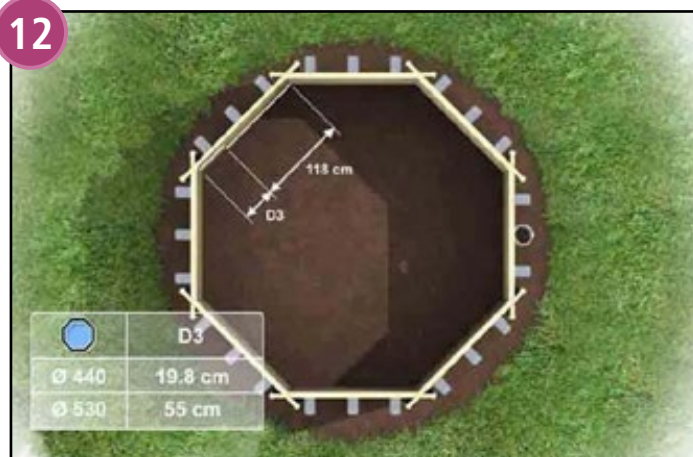
Auf jeder Seite des Beckens sind 3 Holzkeile zu montieren (ausgenommen der Seite, die den Skimmer beherbergt). Positionieren Sie einen Holzkeil in der Mitte der Bohle, die anderen beiden Holzkeile in gleichen Abständen rechts und links (Entfernung D2 in der Tabelle).



Montieren Sie 2 Holzkeile an der Wand, die den Skimmer oder die Filteranlage beherbergen soll. Bei einem Skimmer sollten die Keile 75,5 cm voneinander entfernt sein und jeweils den gleichen Abstand zur Achse des Skimmers aufweisen. Bei einer Filteranlage sind die Keile 50 cm voneinander entfernt anzubringen.



Schrauben Sie auf jeden der Holzkeile eine Montageplatte (siehe Holzkeile-Set). Achten Sie darauf, dass jede Platte bündig mit der Beckenoberkante abschließt.



WICHTIG!

Vergewissern Sie sich, dass die Poolwand richtig zusammengebaut wurde, bevor Sie das Klemmprofil für die Folie installieren.

Verwenden Sie dazu:

- eine Wasserwaage, um zu prüfen, ob die Poolwand an allen Stellen horizontal verläuft
- und stellen Sie sicher, dass die 4 Diagonalen die gleiche Länge haben.

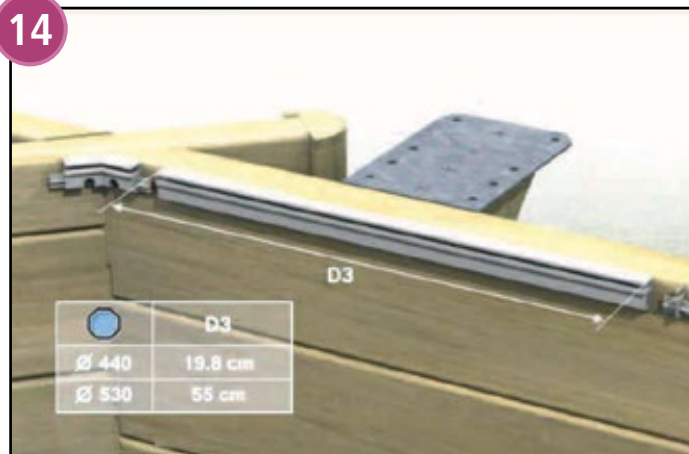
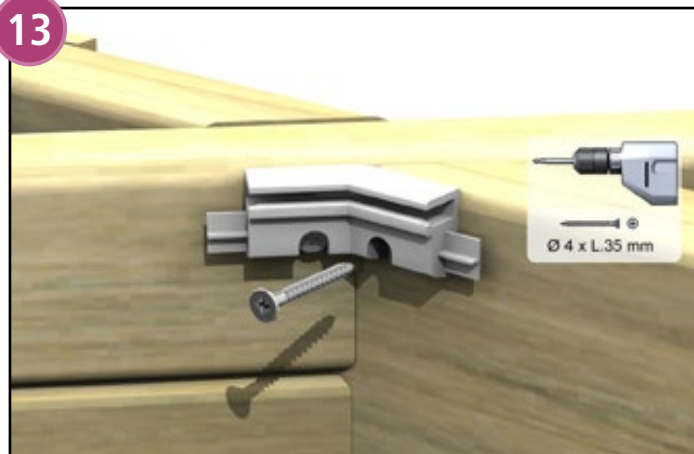
Korrigieren Sie eventuelle Mängel, bevor Sie mit der Montage fortfahren.

Das Klemmprofil für die Folie sollte bündig mit der Beckenoberkante abschließen.

Bohren Sie mit Hilfe eines 3 mm Bohreinsatzes vor, bevor Sie das Klemmprofil montieren.

Ziehen Sie die Schrauben nicht zu stark an, denn dies könnte das Klemmprofil beschädigen.

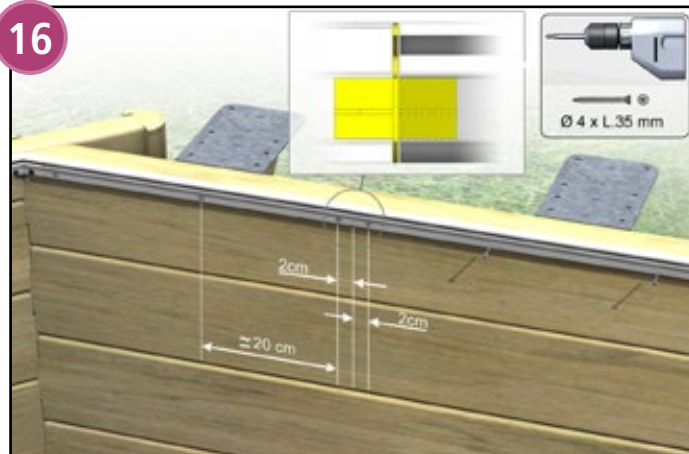
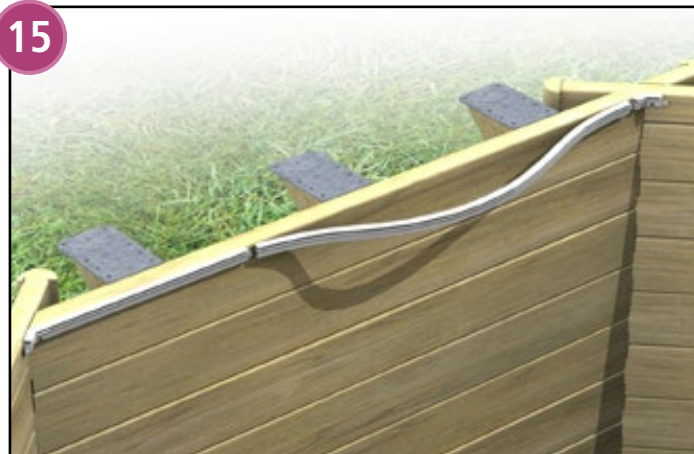
» MONTAGE DER OCTO POOLWAND (FORTSETZUNG)



Installieren Sie nun in jeder Ecke ein Verbindungsstück (Verbindungs- und Ecken-Set); verwenden Sie dazu je 2 Edelstahl-Schrauben (Pack E) und stecken Sie diese in die dafür vorgesehenen Einkerbungen. Achten Sie darauf, dass die Verbindungsstücke bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Für jede Wand ist zum einen ein Profil von 1,18 m Länge vorgesehen sowie ein zusätzliches Stück, das entsprechend gekürzt werden muss.

Konsultieren Sie nachstehende Tabelle und bereiten Sie die 8 zusätzlichen Stücke vor. Bevor Sie die Klemmprofile zuschneiden, überprüfen Sie bitte genau, ob die Gesamtlänge des Profils dem Abstand zwischen 2 Verbindungsstücken entspricht - abzüglich der Stärke von 2 mm für das Verbindungsstück.

Achten Sie auf gerade und saubere Schnittflächen. Glätten Sie die Schnittflächen mit Hilfe der Feile.



Passen Sie den langen Abschnitt des Klemmprofils in das Verbindungsstück ein. Biegen Sie das Klemmprofil, um es leichter einpassen zu können. Befestigen Sie das Klemmprofil zunächst mit 2 Schrauben, die 2 cm von jedem Ende entfernt sind. Fügen Sie danach zur endgültigen Befestigung des Klemmprofils Schrauben in Abständen von 20 cm ein.



VERLEGEN DES BODENVLIESES:

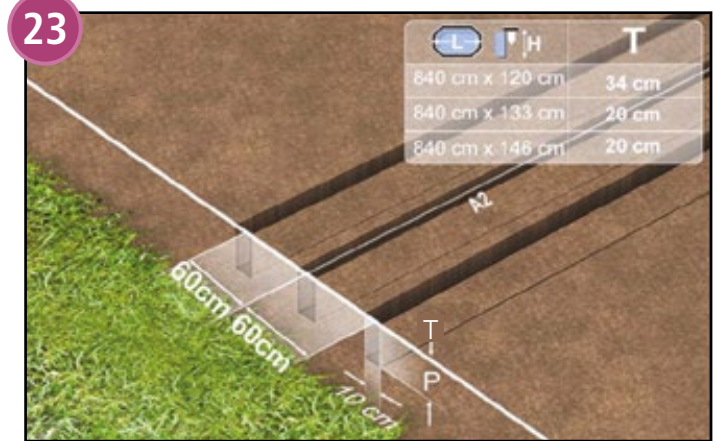
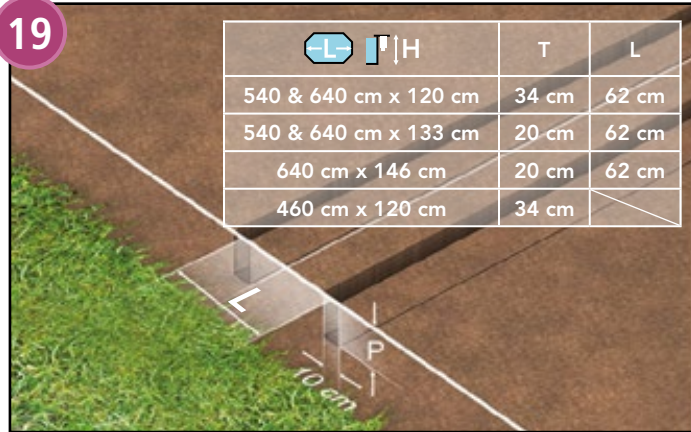
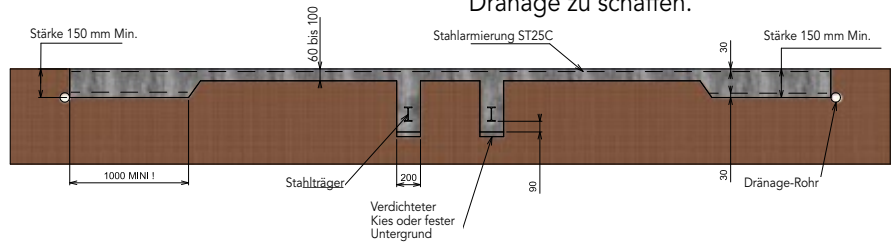
Wichtig! Der Untergrund unter dem Bodenvlies muss vollkommen eben sein und darf keinerlei holprige oder harte Stellen aufweisen. Durch den vom Wasser ausgeübten hohen Druck wird nämlich auch die kleinste Unebenheit unter der Folie sichtbar sein. Nachdem Sie den Untergrund geebnet haben, verteilen Sie eine Schicht aus mit Sand vermischtem Zement (1 Teil Zement auf 7 Teile Sand) auf dem Beckenboden und festigen Sie diese Schicht. Die Schicht sollte nicht dicker als 1 cm sein. (Sand und Zement sind im Lieferumfang nicht enthalten). Falten Sie das Bodenvlies im Becken auseinander; achten Sie darauf, dass es in den Ecken richtig zu liegen kommt. Glätten Sie eventuelle Falten. Beachten Sie, dass das Bodenvlies etwas kleiner als das Poolgefüge ist.

» MONTAGE DER OCTO+ POOLWAND

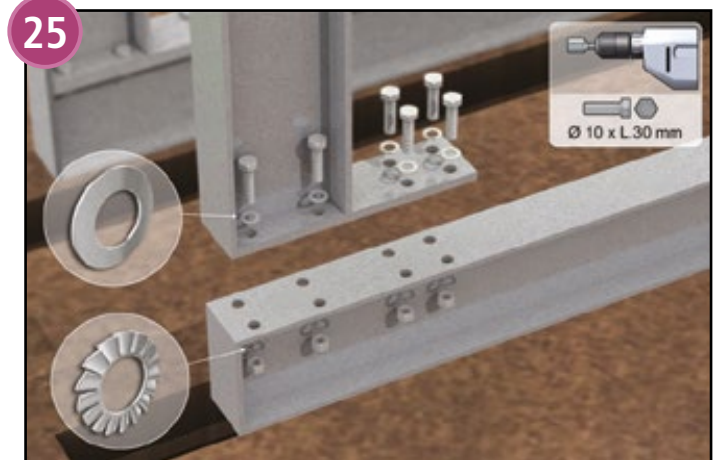
Die Poolwand wird in zwei Schritten montiert:

- Schritt 1: Aushub des Untergrunds und Installation der Träger, die der Verstärkung der Seitenwände dienen. Ein Träger setzt sich zusammen aus einem Querbalken, vertikal verlaufenden Pfosten und Befestigungsplatten, die miteinander verschraubt werden. Schritt 2: Zusammenbau der Holzwand und Installation der anderen Komponenten (Folie, Handlauf etc.). Es empfiehlt sich, für die Montage der Holzwand zwei Personen vorzusehen. Bevor Sie beginnen, machen Sie sich bitte mit der im Zubehör-Set enthaltenen Terminologie vertraut und werfen Sie einen Blick auf das Ihrem Pool entsprechende Schema (am Ende dieses Dokumentes).

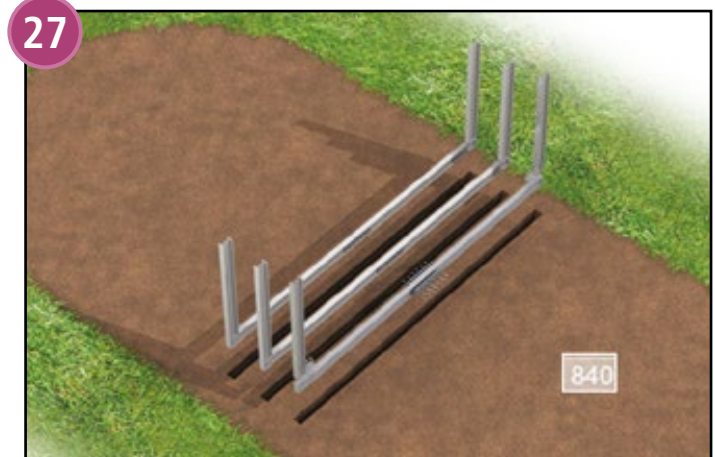
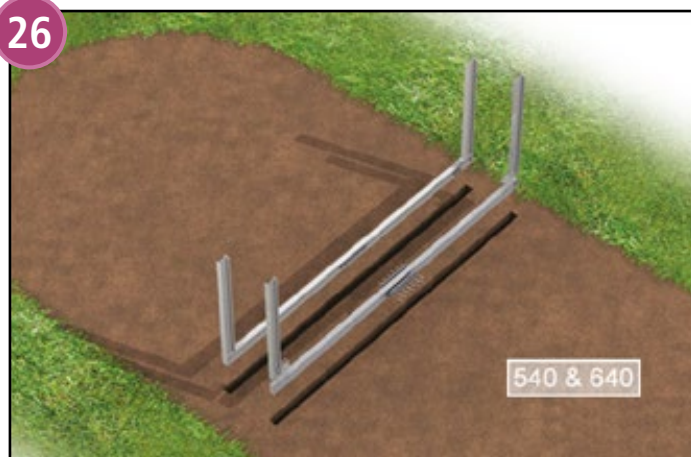
Querschnitt der Betonplatte
Falls Sie eine Betonplatte unter dem Pool errichten, empfiehlt es sich, die Stahlträger in die Platte einzubetonieren und eine äußere Drainage zu schaffen.



Für die Träger müssen Gräben ins Erdreich gegraben werden. Achten Sie darauf, dass die Gräben parallel zueinander und zur Achse A2 verlaufen. Die Anzahl der Gräben ist vom individuellen Pool-Modell abhängig; konsultieren Sie die für Ihren Pool relevanten Abbildungen. Die Gräben sollten regelmäßig verlaufen und die richtigen Abmessungen für die Träger aufweisen. Für Octo 460 ist nur ein Graben erforderlich.



Legen Sie die einzelnen Bestandteile des Trägers neben den Gräben und fügen Sie diese zusammen (verwenden Sie das Träger-Set).



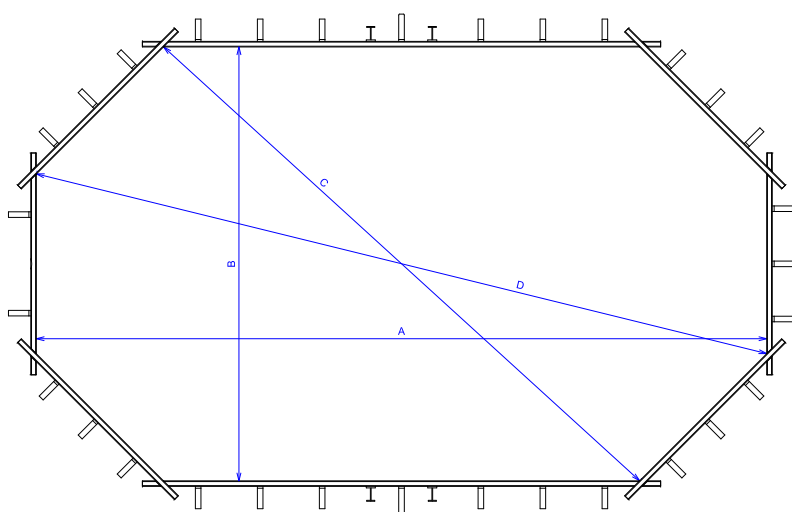
Sind die Träger zusammengebaut, so stecken Sie sie in die Gräben und verfestigen sie, falls nötig, mit nassem Sand. Achten Sie bei diesem Arbeitsvorgang darauf, dass die Träger eben aufliegen, gerade verlaufen und parallel angeordnet sind. Füllen Sie die Fugen mit nassem, verfestigten Sand auf. Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Träger in der richtigen Tiefe ins Erdreich eingelassen wurden.

» MONTAGE DER OCTO+ POOLWAND (FORTSETZUNG)

Hinweise und Empfehlungen:

- Bevor Sie mit der Montage beginnen, machen Sie sich anhand des Schemas am Ende dieses Dokuments mit den einzelnen Bohlen-Typen vertraut.
- Legen Sie die endgültige Ausrichtung Ihres Pools fest; vorzugsweise sollte der Skimmer der Hauptwindrichtung zugewandt sein. Skimmer müssen an einer Seite angebracht werden, die mit einer Holzbohle des Typs A beginnt.
- Achten Sie beim Zusammenbau der Wände darauf, dass jede Bohle vollständig eingerastet ist, bevor Sie die nächste Bohle montieren.
- Möglicherweise müssen Sie einen Hammer und eine Schraubzwinde zu Hilfe nehmen, um damit leichte Krümmungen der Bohlen zu beheben. Wichtig dabei ist, dass Sie nie direkt auf das Holz einschlagen. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Holzstück als Schutz.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, dass die Holzwände gerade und die 4 Diagonalen gleich lang sind.
- Entfernen Sie während und nach der Montage unbedingt jegliche Splitter, um ein Verletzungsrisiko bzw. Schäden an der Folienauskleidung zu vermeiden.
- Konsultieren Sie die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen.
- Falls Sie Ihren Pool mit einer Gegenstromanlage ausstatten möchten, so montieren Sie die beiden für diesen Zweck vorgesehenen Bohlen.

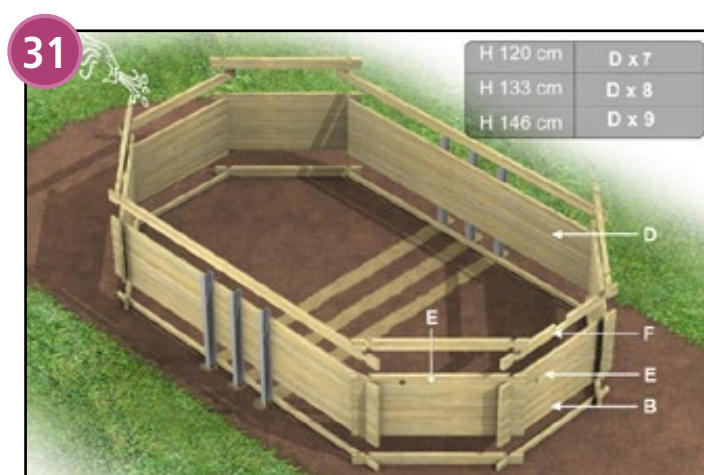
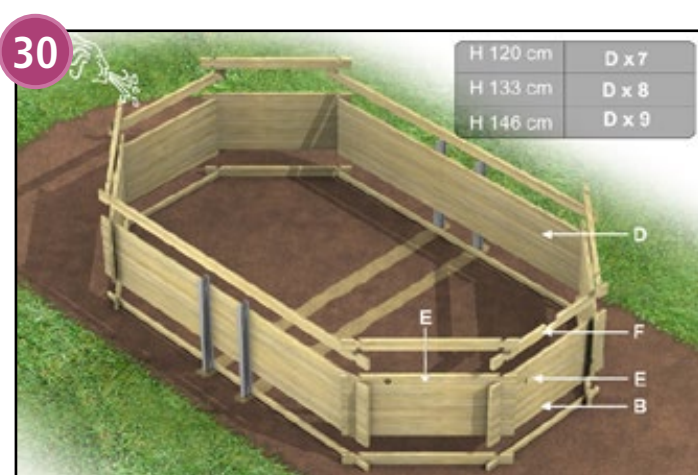
Grundriss



Beckenabmessungen

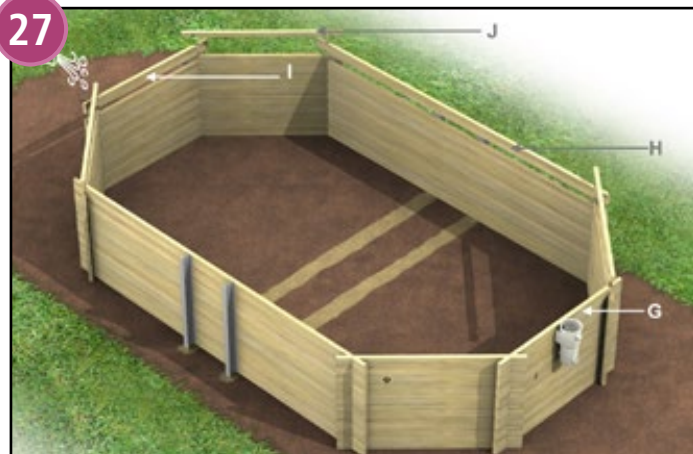
	A	B	C	D
+460	4.28	2.78	3.84	4.43
+540	4.88	2.78	4.28	5.01
+640	5.89	3.50	5.20	6.07
+840	7.89	4.35	6.89	8.09

Passen Sie 2 Halb-Bohlen (Typ A) und 2 Bohlen des Typs B gemäß Abbildung ineinander. Die gefurchte Seite sollte dabei nach oben zeigen (siehe Bildausschnitt).

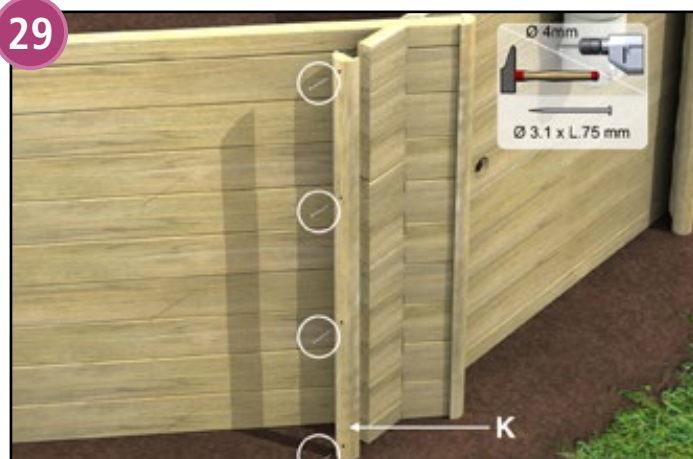
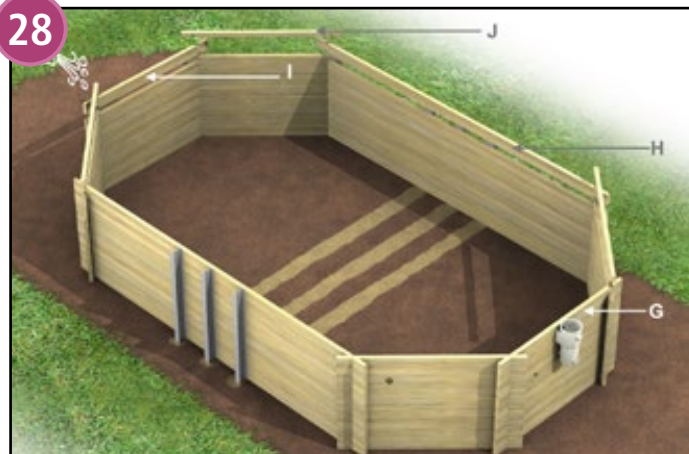


Passen Sie die verbleibenden Bohlen zusammen; verwenden Sie Bohlen des Typs B an den kurzen Seiten und Bohlen des Typs D an den langen Wänden. Achten Sie auf die richtige Positionierung der durchbohrten Bohlen (Typ E), die für Einlaufdüse und Reinigeranschluss vorgesehen sind sowie auf die Bohle unterhalb des Skimmers (Typ F) und, falls erforderlich, auf die beiden Bohlen aus den Gegenstromanlagen-Set. (Zur Position dieser Bohlen beachten Sie bitte das Schema am Ende dieses Dokuments). Die für die Einlaufdüse vorgesehene Bohle (E) sollte oberhalb von 4 Bohlen des Typs B + 1 Bohle des Typs A angesiedelt sein. Die Bohle des Typs F sollte über der für die Einlaufdüse vorgesehenen Bohle sein - in der letzten in diesem Schritt gezeigten Reihe. Die für den Reinigeranschluss vorgesehene Bohle sollte in der gleichen Höhe wie die Bohle unterhalb des Skimmers (Typ F) positioniert werden.

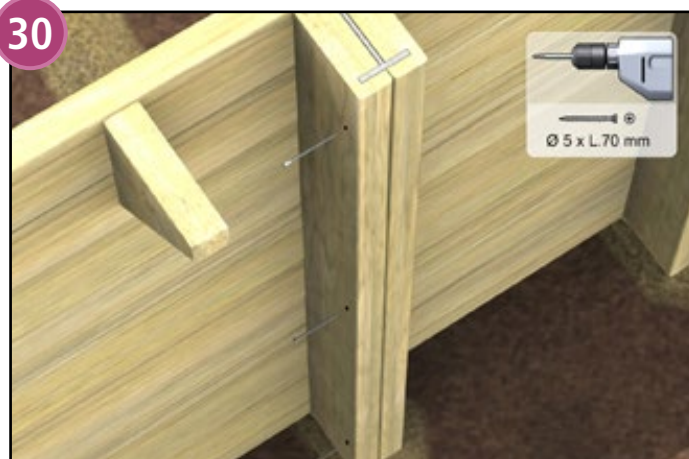
» MONTAGE DER OCTO+ POOLWAND (FORTSETZUNG)



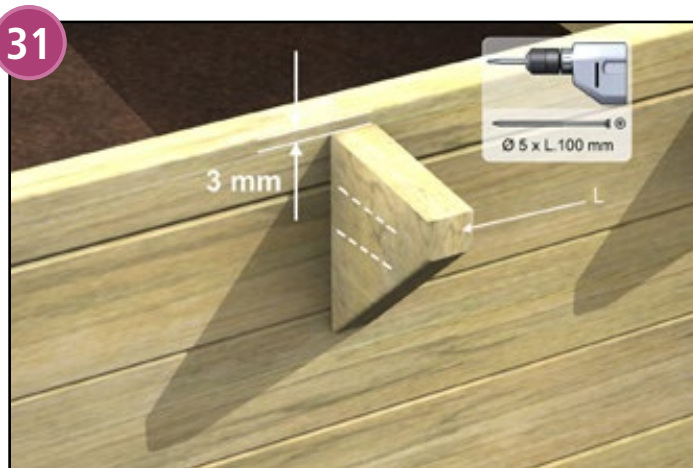
Stecken Sie nun den Skimmer in die dafür vorgesehene Öffnung (F). Schieben Sie die obere Skimmer-Bohle (G) über Bohle F und fügen Sie um den Pool herum 2 Bohlen des Typs H, 1 Bohle des Typs I und 4 halbe Bohlen des Typs J wie gezeigt ein.



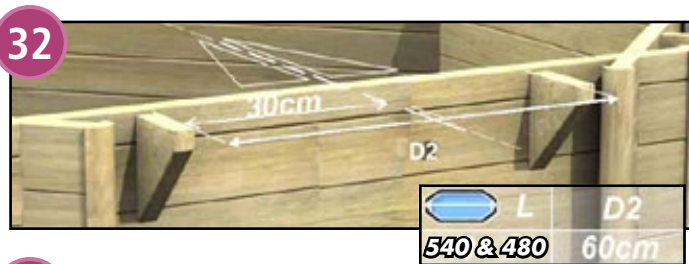
Befestigen Sie ein Abschlussprofil (Typ K) am Ende jeder Wand; verwenden Sie dazu je vier 3,1 x 75 mm Schrauben (Pack L) und schrauben Sie diese in die vorgebohrten - und in regelmäßigen Abständen angeordneten - Löcher entlang der Achse.



Schrauben Sie die Metallpfosten (vorgebohrt) mit Hilfe von Schrauben aus Pack C von außen an den Holzwänden fest. Achten Sie darauf, dass die Pfosten exakt vertikal verlaufen. Positionieren Sie an beiden Seiten der Pfosten ein Abschlussprofil (Q) und befestigen Sie es mit Hilfe von 3 5 x 70 Schrauben (Pack C) wie abgebildet.

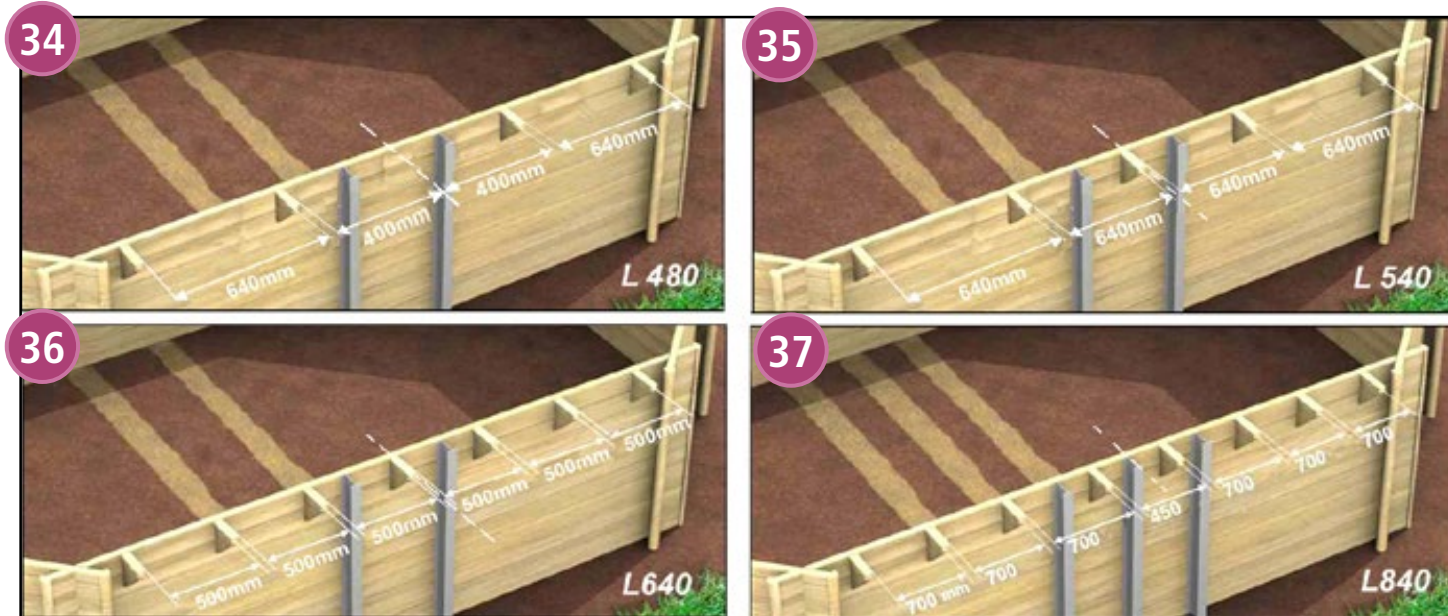


Die Holzkeile dienen der Abstützung des Handlaufs nach Befüllen des Beckens. Bohren Sie die Wand von der Innenseite des Beckens her an; befestigen Sie dann die Holzkeile (Typ L) mit je zwei Schrauben (5x100 mm, Pack I). Achten Sie darauf, dass sie 3 mm unter der Beckenoberkante zu liegen kommen. Achten Sie darauf, dass jeder Holzkeil exakt vertikal montiert wurde.

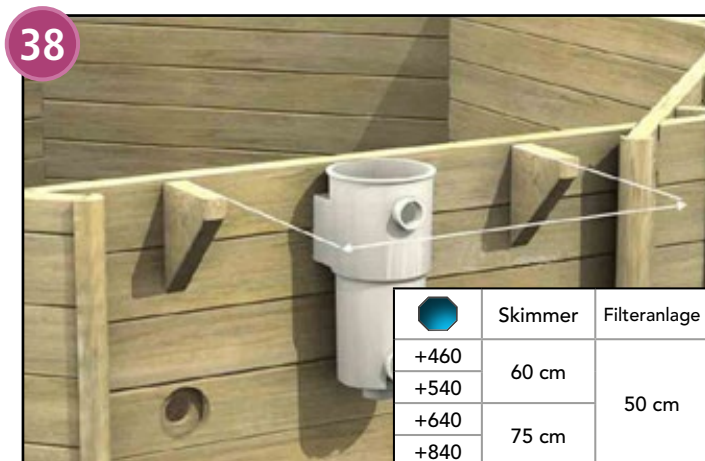


Die kurzen Seiten der Pools 480 und 540 sollten mit zwei Holzkeilen versehen werden. Bei den Pools 640 und 840 sollten die kurzen Seiten mit drei Holzkeilen versehen werden; ausgenommen davon ist die Seite, die den Skimmer beherbergt - diese ist nur mit zwei Holzkeilen zu versehen (Abbildung 38).

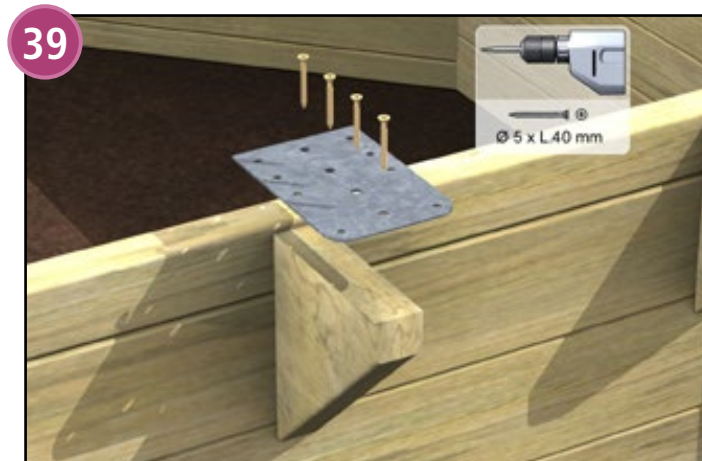
» MONTAGE DER OCTO+ POOLWAND (FORTSETZUNG)



Befestigen Sie die Holzkeile entlang der Längsseiten wie in den Abbildungen gezeigt.

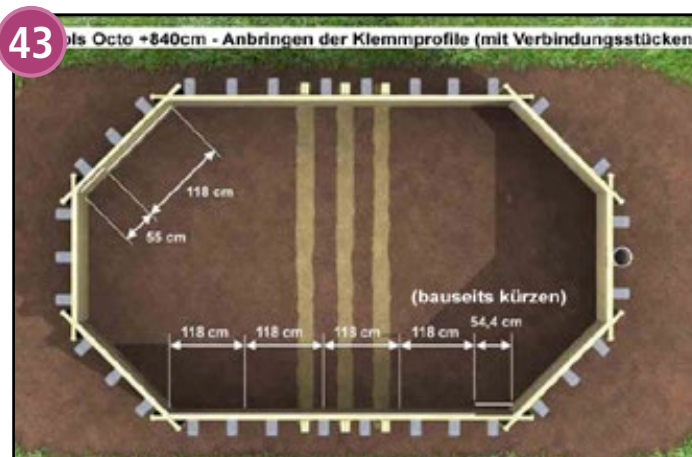
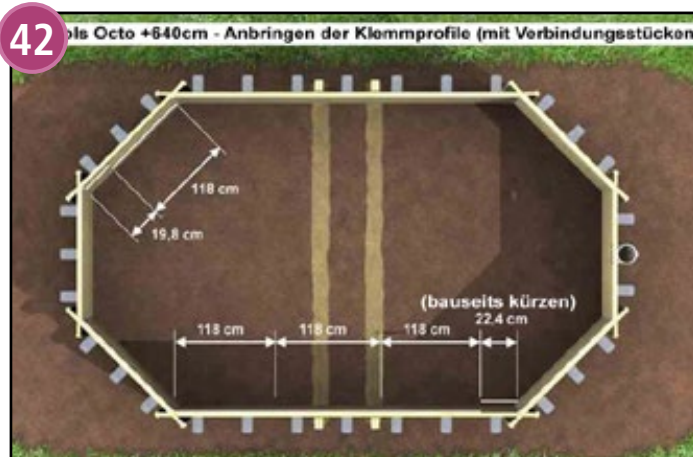
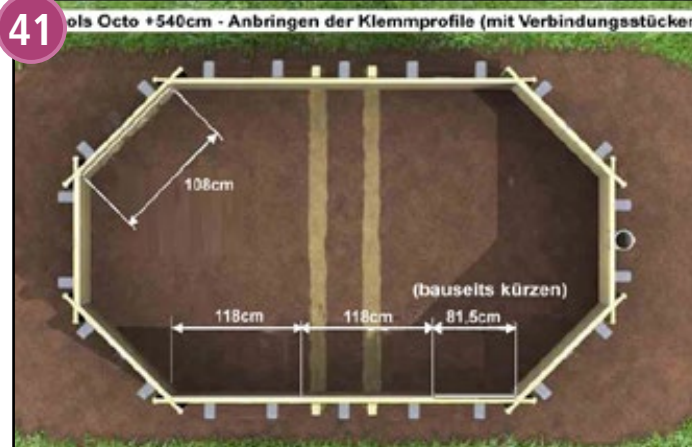


Montieren Sie 2 Holzkeile an der Wand, die den Skimmer beherbergt. Die Keile sollten jeweils den gleichen Abstand zum Skimmer aufweisen.



Schrauben Sie auf jeden der Holzkeile eine Montageplatte (siehe Holzkeile-Set). Achten Sie darauf, dass jede Platte bündig mit der Beckenoberkante abschließt. Fräsen Sie die Löcher in den Platten ab, bevor Sie die Platten endgültig befestigen.

» MONTAGE DER OCTO+ POOLWAND (FORTSETZUNG)



WICHTIG!

Vergewissern Sie sich, dass die Poolwand richtig zusammengebaut wurde, bevor Sie das Klemmprofil für die Folie installieren.

- Verwenden Sie eine Wasserwaage, um zu prüfen, ob die Poolwand an allen Stellen horizontal verläuft
- Stellen Sie sicher, dass alle 4 Diagonalen die gleiche Länge haben
- Beheben Sie eventuelle Mängel.

Hinweise:

- Das Klemmprofil für die Folie sollte bündig mit der Beckenoberkante abschließen.
- Verwenden Sie Verbindungsstücke zwischen den einzelnen Klemmprofil-Abschnitten.
- Prüfen Sie die Länge des Klemmprofils noch einmal genau, bevor Sie es zurechtschneiden.
- Bohren Sie die Wände mit Hilfe eines 3 mm Bohreinsatzes vor, bevor Sie das Klemmprofil montieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu stark an, denn dies könnte das Klemmprofil beschädigen.

Beachten Sie die Abbildungen auf Seite 9.



Wichtig! Der Untergrund unter dem Bodenvlies muss vollkommen eben sein und darf keinerlei holprige oder harte Stellen aufweisen. Durch den vom Wasser ausgeübten hohen Druck wird nämlich auch die kleinste Unebenheit unter der Folie sichtbar sein. Nachdem Sie den Untergrund geebnet haben, verteilen Sie eine Schicht aus mit Sand vermischtem Zement (1 Teil Zement auf 7 Teile Sand) auf dem Boden des Pools und festigen Sie diese Schicht. Falten Sie das Bodenvlies im Becken auseinander; achten Sie darauf, dass es in den Ecken richtig zu liegen kommt. Glätten Sie eventuelle Falten.

» EINPASSEN UND ZURECHTSCHNEIDEN DER FOLIE



Bevor Sie mit dem Einpassen der Folie beginnen, muss einer der beiden rechteckigen selbstklebenden Dichtungen (Einbauteile-Set) an die Öffnung des Skimmers oder der Filteranlage geklebt werden.

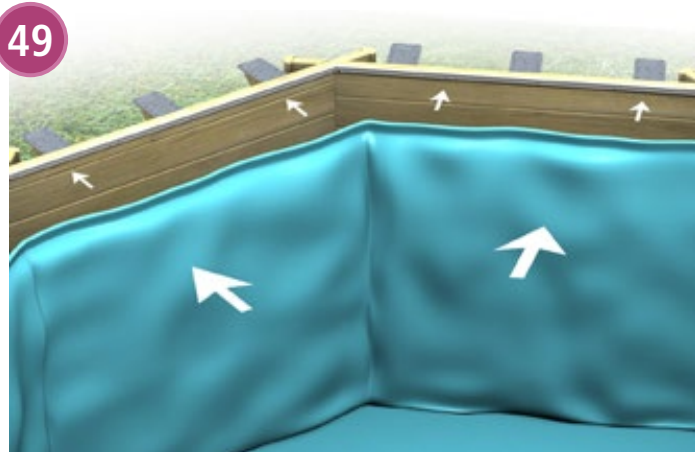
Achten Sie darauf, dass sich die Löcher von Dichtung und Skimmer bzw. von Dichtung und Filteranlage decken.



Setzen Sie von der Poolseite aus die Wanddurchführung für die Einlaufdüse (Einbauteile-Set) in die dafür vorgesehene Öffnung ein. Befestigen Sie sie mit Hilfe der selbstschneidenden Schrauben 3x25. Versehen Sie jede Wanddurchführung mit einer selbstklebenden Dichtung. Schrauben Sie von Hand, um das Holz nicht zu beschädigen.

» EINPASSEN UND ZURECHTSCHNEIDEN DER FOLIE

WICHTIG: Die ideale Temperatur zum Einpassen der Folie liegt zwischen 18°C und 25°C. Bei höheren oder niedrigeren Temperaturen ist die Folie entweder zu starr oder zu geschmeidig und damit schwerer zu handhaben. An sehr heißen Tagen empfiehlt es sich, die Folie am frühen Morgen einzupassen. Bei kalter Witterung (unter 18°C) sollten Sie die Folie so lange wie möglich an einem warmen Ort aufbewahren, um sie dadurch geschmeidiger zu machen; holen Sie sie erst dann heraus, wenn sie tatsächlich gebraucht wird.



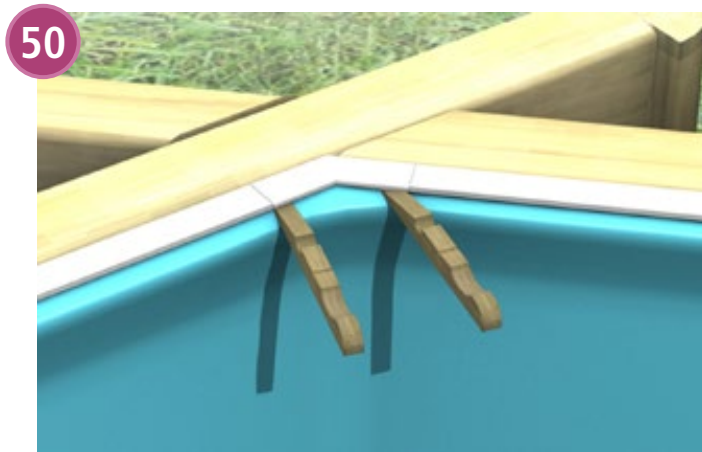
Legen Sie die Folie in die Mitte des Pools und falten Sie sie auseinander. Je nach Pool-Modell bildet die Folie nach dem Auseinanderfalten dann entweder ein Achteck oder ein verlängertes Achteck. Die Ecken der Folie liegen dabei in den Ecken der Poolwand. Ziehen Sie zum Verlegen der Folie Ihre Schuhe aus und arbeiten Sie von der Innenseite des Pools heraus: Passen Sie die Biese Stück für Stück in das Klemmprofil ein, um das gesamte Becken herum.

VORSICHT: Die senkrecht verlaufende Naht an der Poolwand sollte sich nicht an der gleichen Wand wie der Skimmer befinden. Ist dies der Fall, so wenden Sie die Folie.

Befestigen Sie die Folie in regelmäßigen Abständen mit Hilfe der mitgelieferten halben Wäscheklammern im Klemmprofil, um die Folie - besonders in den Ecken - an Ort und Stelle zu halten. Das richtige Positionieren der Folie wird Ihnen dadurch erleichtert. Entfernen Sie die Wäscheklammern erst dann wieder, wenn das Becken mit Wasser befüllt ist.

Achten Sie darauf, dass die unteren Ecken der Folie den Ecken in der Poolwand entsprechen. Sie werden feststellen, dass die Folie geringfügig kleiner ist als das Poolwandgefüge; dies ist erforderlich, um der Folie nach Befüllen des Beckens die richtige Spannung zu verleihen. Versichern Sie sich, dass sich die Folie über das gesamte Becken erstreckt. Lassen Sie die Folie in dieser Position so lange ruhen, bis die Wärme der Sonne die durch das Falten verursachten Falten geglättet hat (dies wird einige Stunden in Anspruch nehmen).

VORSICHT: Sollten Sie die Folie verschieben müssen, so nehmen Sie sie dazu unbedingt aus dem Klemmprofil heraus. Ziehen Sie hierfür die Biese nach oben und positionieren Sie die Folie erneut. Ein Verschieben der Folie innerhalb des Klemmprofils kann dazu führen, dass die Folie unterhalb der Biese einreißt (ein derartiger Schaden wird von keiner Garantie abgedeckt).



» EINPASSEN DER FOLIE (FORTSETZUNG)



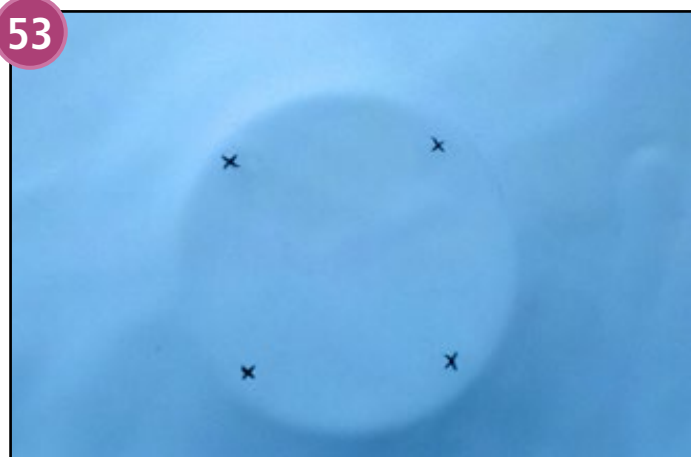
Sobald die Folie eingehängt und korrekt positioniert wurde, befüllen Sie das Becken mit 2 cm an Wasser. Schieben Sie etwaige Bodenfallen in Wandrichtung weg und glätten Sie dadurch die Folie so gut wie möglich.

Dieser Arbeitsvorgang kann bei einem leeren oder zu vollen Becken (mehr als 2 cm Wasser) nicht durchgeführt werden.

Wenn alle Bodenfallen verschwunden sind, fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort, bis der Wasserspiegel 10 cm unter dem ersten Einbauteil (Unterwasserschleimer oder Einlaufdüse - je nach Position) angekommen ist.



Kleben Sie die selbstklebenden Dichtungsringe an die Flansche von Einlaufdüse und Reinigeranschluss.



Ermitteln Sie die Löcher in der Wanddurchführung und markieren Sie diese.

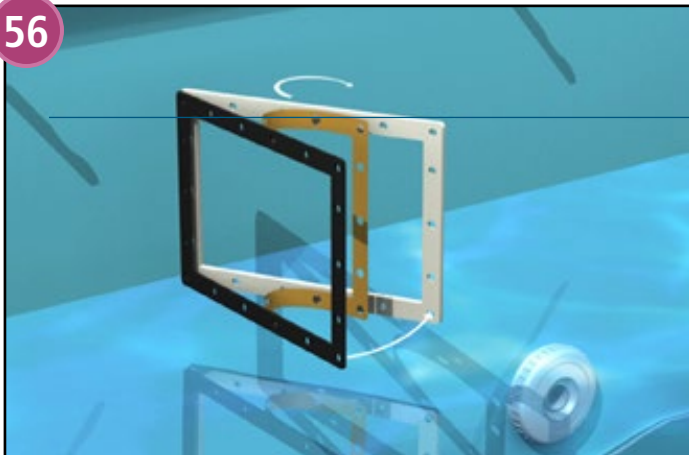


Schrauben Sie den Flansch (mit dessen Dichtungsring) mit Hilfe der im Einbauteil-Set enthaltenen Edelstahlschrauben M5x16 fest. Ziehen Sie die Schrauben nacheinander mit der Hand an, um absolute Leckdichtheit zu erreichen. Ein übermäßiges Anziehen der Schrauben könnte jedoch den Flansch beschädigen.

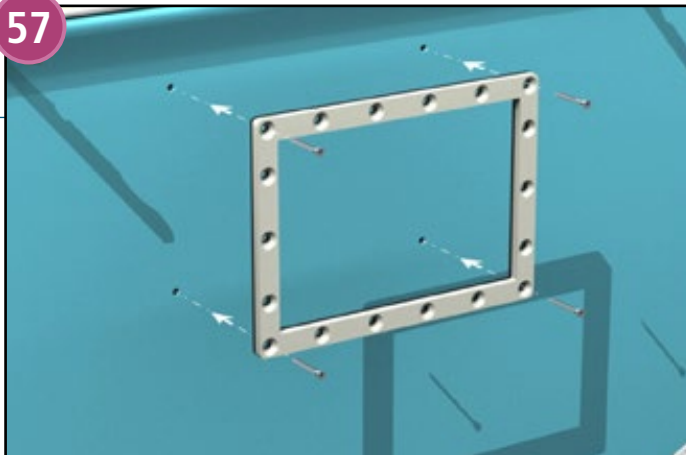


Schneiden Sie nun die Folie innerhalb der Flansche für Reinigeranschluss und Einlaufdüse heraus.

56

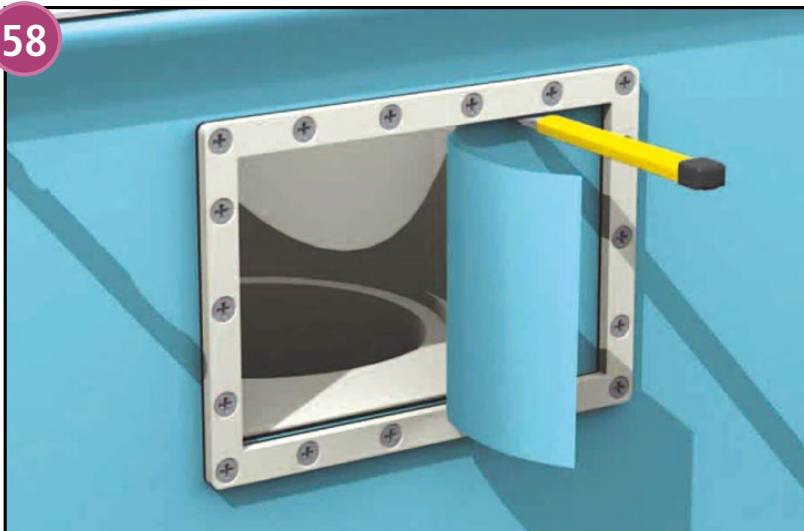


57



Bringen Sie die zweite Dichtung an der inneren Oberfläche des Skimmer- oder Filteranlagenflansches an. (Die innere Oberfläche hat scharfe Kanten; bei der äußeren Oberfläche sind sie dagegen abgerundet). Ermitteln Sie die 4 Löcher in den Ecken der Skimmer-Saugöffnung und markieren Sie sie mit einem Stift. Positionieren Sie nun die Dichtung so, dass deren Löcher über den Markierungen stehen. Durchstechen Sie die Folie an den 4 markierten Stellen mit Hilfe eines kleinen Schraubenziehers und montieren Sie den Flansch mit dessen Dichtung am Skimmer. Beginnen Sie mit den vier Eckschrauben und fügen Sie dann eine Schraube in jedes verbleibende Loch. Vermeiden Sie ein übermäßiges Anziehen der Schrauben, da dies den Skimmer beschädigen könnte. Ziehen Sie die Schrauben eine nach der anderen und gleichmäßig an, um absolute Leckdichtheit zu erreichen.

58



Schneiden Sie die Folie innerhalb der Dichtung heraus. Bewahren Sie die Folienreste für zukünftige Ausbesserungsarbeiten auf. Handelt es sich um einen Skimmer, so stecken Sie dessen Klappe an - mit der glatten Oberfläche in Pool-Richtung. Stecken Sie die Klappe des Skimmers an - mit der glatten Oberfläche in Pool-Richtung. Die Klappe sollte frei beweglich bleiben. Montieren Sie die Blende. Der Skimmerkorb wird durch die Saugöffnung eingeführt; um Platz zu schaffen, schwenken Sie die Klappe in Pool-Richtung. Setzen Sie den Deckel auf den Skimmer. (Alle diese Teile sind im Einbauteile-Set enthalten).

Bei einer Filteranlage beachten Sie bitte die entsprechende Montageanleitung.

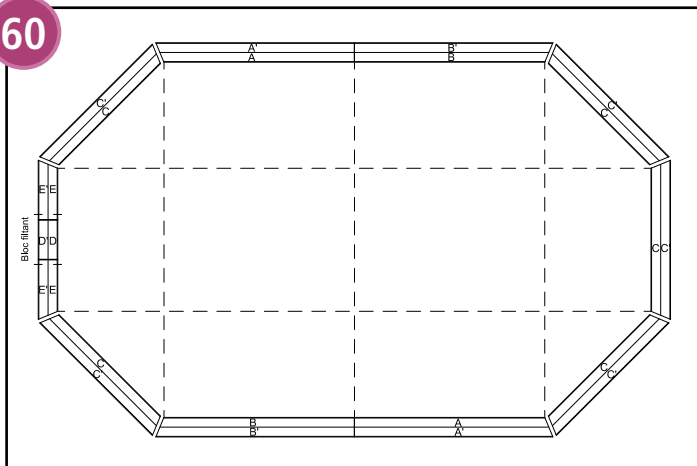
59



Schrauben Sie die Kugel in das Gehäuse der Einlaufdüse. Die Kugel sollte möglichst nach links gerichtet sein, um den für eine effiziente Filtration erforderlichen Wasserfluss zu erleichtern. (Bei Bedarf können Sie die Kugel und ihr Gehäuse vor der Montage mit Silikon an fetten).

» MONTAGE DES HANDLAUFS: OCTO POOLS

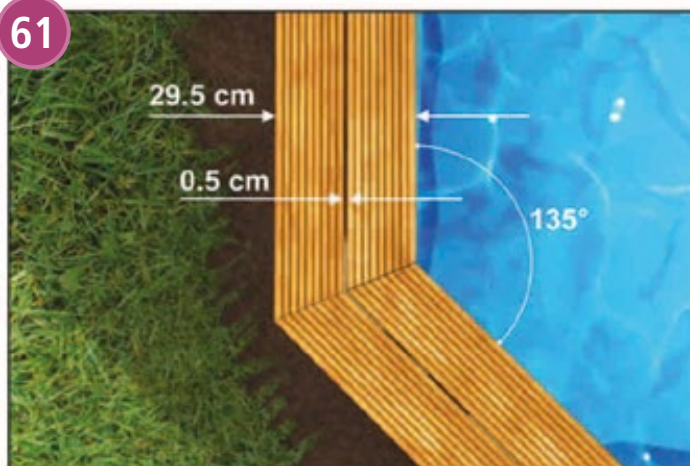
60



Der Handlauf besteht aus 8 inneren und 8 äußeren Bohlen. Legen Sie die Bohlen auf die Holzkeile wie in der Abbildung gezeigt. Die inneren Bohlen überschneiden sich um etwa 25 mm mit dem Becken. Achten Sie darauf, dass die Bohlen um den gesamten Pool herum korrekt positioniert sind.

Der Handlauf hat eine Breite von etwa 295 mm; zwischen den inneren und den äußeren Bohlen ist ein kleiner Spalt von 5 mm.

61

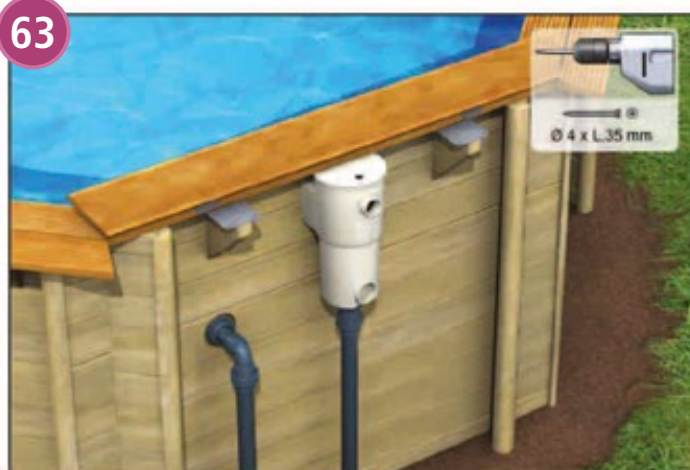


62



Befestigen Sie die Bohlen des Handlaufs mit Hilfe der dafür vorgesehenen Schrauben (Pack G und H) an den Montageplatten der Holzkeile. Bohren Sie vor, um das Einführen der Schrauben zu erleichtern. Überprüfen Sie dabei immer wieder, ob die einzelnen Bohlen auch richtig angeordnet sind.

63



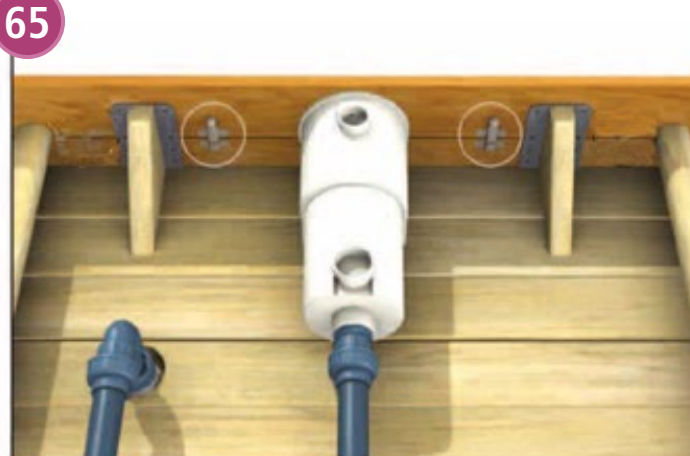
Die äußere, sich über dem Skimmer befindliche Bohle wird mit der inneren Bohle durch zwei Scharniere (Pack A) verbunden. Befestigen Sie diese Bohle also nicht an den Montageplatten der Holzkeile. Dank der Scharniere kann die äußere Bohle angehoben werden, um zum Skimmer zu gelangen. Denken Sie daran, die Öffnung nach der Nutzung wieder zu verriegeln (siehe unten).

64



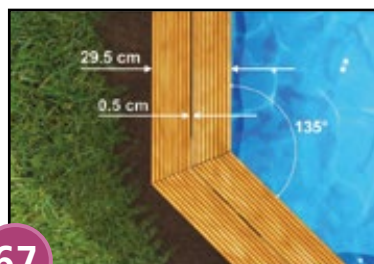
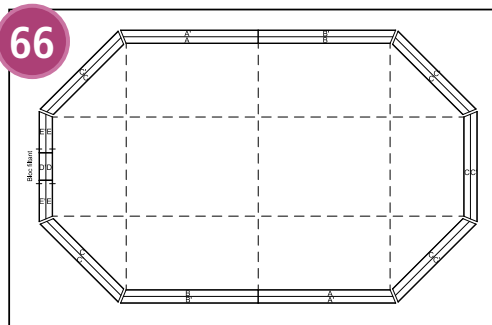
Befestigen Sie nun noch in den 8 Ecken die Verbindungsplatten (Handlauf-Set) wie oben gezeigt; achten Sie dabei darauf, die Platten richtig zu positionieren.

65



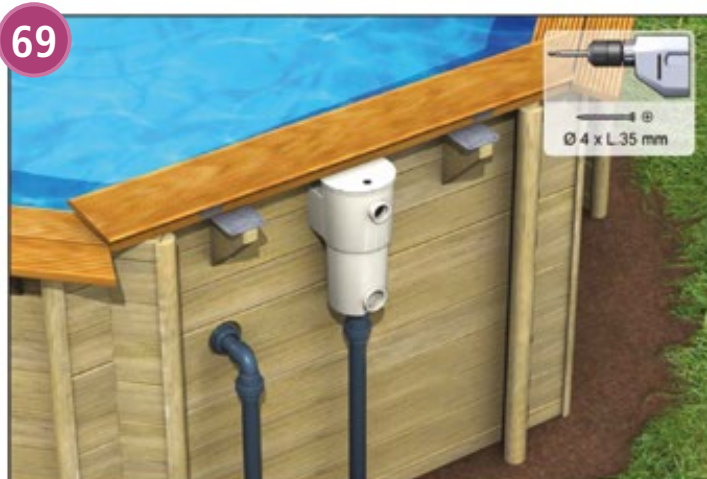
Bringen Sie am Skimmer wie dargestellt die Verriegelung an (Pack N).

» MONTAGE DES HANDLAUFS: OCTO+ POOLS

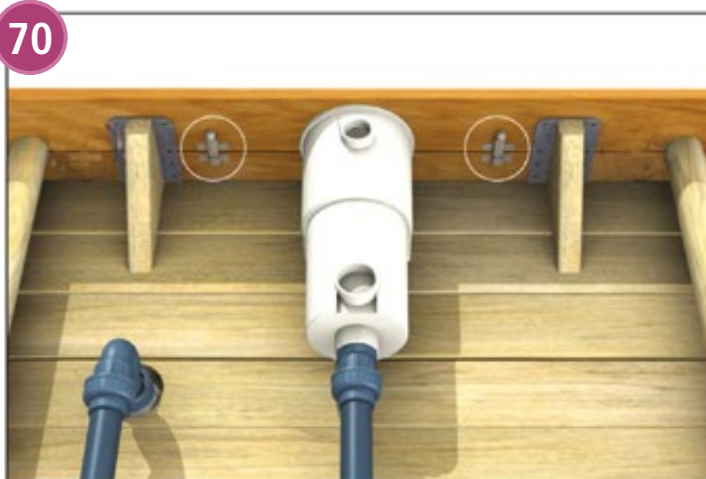


						Filteranlage	
	A oder B	A' oder B'	zwischen A & B	C	C'	E	E'
440				1550	1677	573	637
530				1905	2029	750	812
+460	1377	1429		1254	1378	425	487
+540	1677	1739		1254	1378	425	487
+640	1971	2033		1550	1677	573	637
+840	1971	2033	1500	1905	2029	750	812

Genauere Anweisungen zur Montage des Handlaufs finden Sie auf Seite 18. Bei den Modellen 480+, 540+ & 640+ kann es möglicherweise erforderlich sein, in der Mitte des Beckens einen zusätzlichen Holzkeil zu befestigen.



Skimmer Ausführung



Skimmer Ausführung

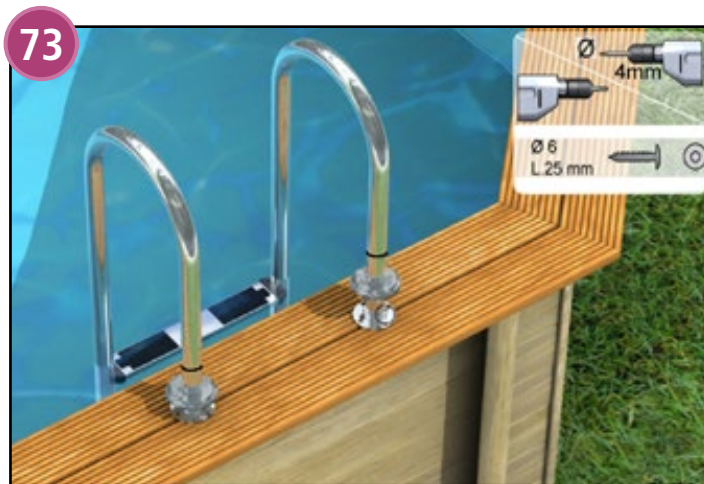


» ZUSAMMENBAU UND MONTAGE DER EDELSTAHLLEITER



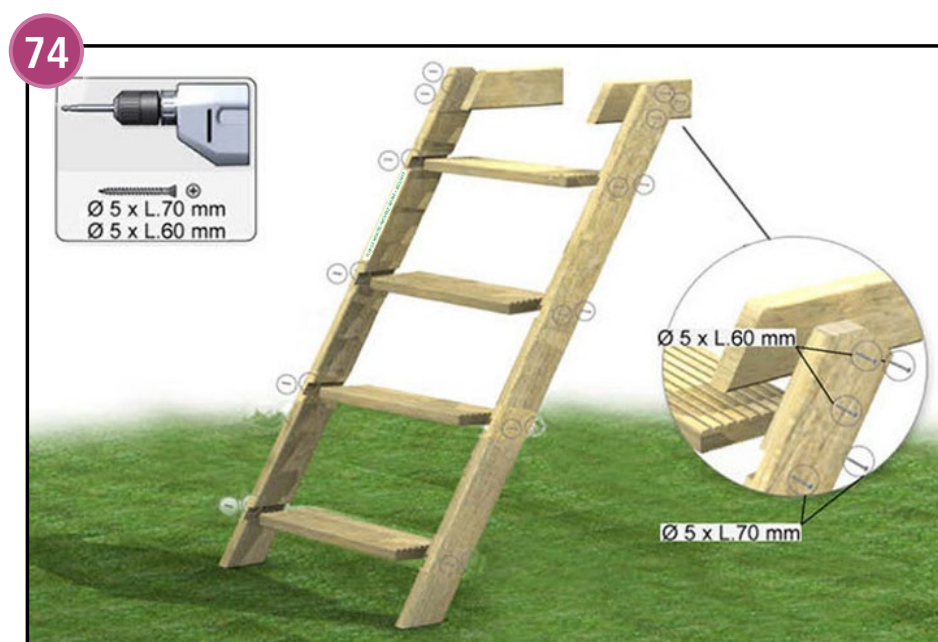
Bauen Sie die einzelnen Komponenten der Leiter anhand beiliegender Montageanleitung zusammen. Vergessen Sie bei der Montage der Griffbögen die beiden O-Ringe nicht, da diese die dekorativen Verankerungsblenden an Ort und Stelle halten sollen.

Ist Ihr Pool mit einer Ecktreppe im Becken selbst ausgestattet, so beachten Sie bitte die entsprechende Montageanleitung.



Positionieren Sie die Leiter im Becken und auf dem Handlaufabschnitt Ihrer Wahl (nicht jedoch an der Wand, die Skimmer und Gegenstromanlage beherbergt). Denken Sie dabei auch an die Position der Holzleiter, da sich beide natürlich gegenüber befinden müssen. Justieren Sie die Stellung der Leiter so, dass sie senkrecht steht und die Stopfen fest an der Innenwand anliegen. Kennzeichnen Sie die Bohrstellen. Entfernen Sie die Leiter und nehmen Sie die Bohrungen vor. Befestigen Sie die Leiter gemäß beiliegender Anleitung; die Gegenplatte ist unter dem Handlauf anzubringen. Ziehen Sie die Schrauben mäßig an. Bevor Sie die Leiter mit Hilfe der Edelstahlschrauben aus Pack B montieren, schieben Sie die beiden Gummidichtungen über die Stangen, um einen guten Sitz der Verankerungsblenden zu erreichen.

» ZUSAMMENBAU UND POSITIONIERUNG DER HOLZLEITER



Die seitlichen Wangen sowie die Stufen der Holzleiter finden Sie im Holz-Set. Verwenden Sie zum Zusammenbau der Holzleiter die mitgelieferten Edelstahlschrauben (Set K). Es empfiehlt sich, die einzelnen Elemente vorzubohren (4 mm Bohreinsatz) und die Bohrlöcher abzufräsen, damit das Holz nicht reißt und keine Holzsplitter entstehen.

» ZUSAMMENBAU UND POSITIONIERUNG DER HOLZLEITER (FORTSETZUNG)



Die Holzleiter ist mit zwei Verriegelungen versehen, die die Leiter sicher an Ort und Stelle halten. Die Verriegelungen werden an den Leiterabstützungen angebracht und die Haken werden unter dem Handlauf montiert (diese Teile sind in Pack K enthalten). Schauen Sie sich dabei genau an, wie diese beiden Teile ineinandergreifen, damit Sie den Mechanismus verstehen lernen und besser einschätzen können, welchen Weg die Leiter nehmen muss, bevor sie sicher eingerastet ist.

Positionieren Sie die zusammengebaute Leiter unter dem Handlauf. Schieben Sie die Sperrstücke zwischen Holzkeil und Handlauf. Sie sollten auf gleicher Höhe mit den Scharnieren liegen. Markieren Sie die Position der einzelnen Elemente. Entfernen Sie die Leiter und schrauben Sie die Sperrstücke fest. Befestigen Sie die Verriegelungen an den Leiterabstützungen. Bringen Sie die Leiter an und lassen Sie sie einrasten. Der Schließmechanismus kann sich von dem hier dargestellten unterscheiden, funktioniert aber nach dem gleichen Prinzip.

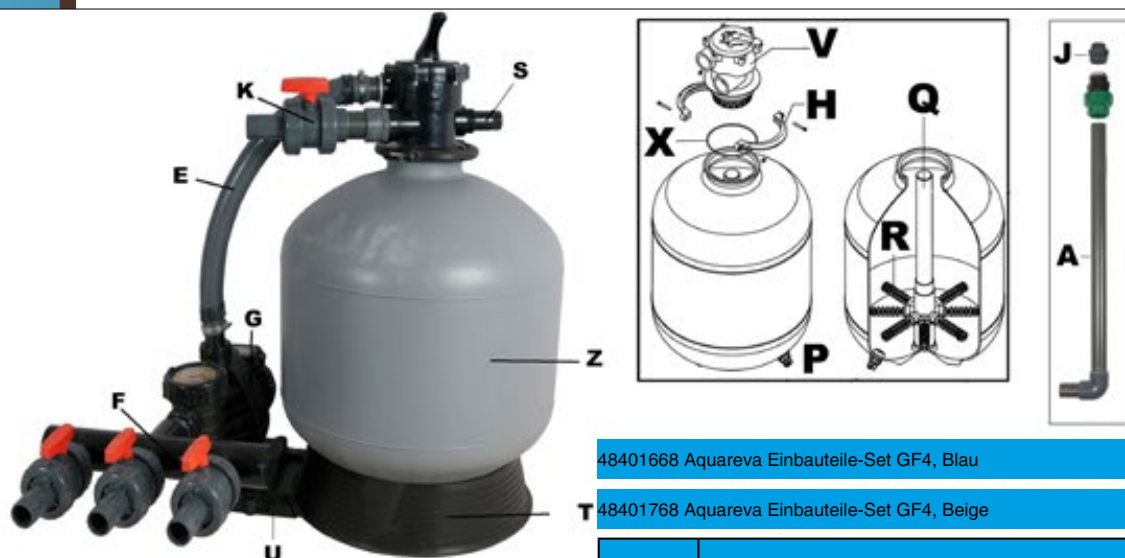


Für die Sicherheit Ihrer Kinder!

Denken Sie daran, beiliegenden Sicherheitshinweis am Pool anzubringen: Die Holzleiter ist in Zeiten, in denen der Pool nicht genutzt wird, unbedingt zu entfernen.

>> MONTAGE DER FILTERANLAGE

► Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der unterschiedlichen Komponenten Ihrer Filteranlage. Konsultieren Sie aber unbedingt auch die dem Filter, der Pumpe, dem Skimmer usw. beigelegten Anleitungen.



48401668 Aquareva Einbauteile-Set GF4, Blau

48401768 Aquareva Einbauteile-Set GF4, Beige

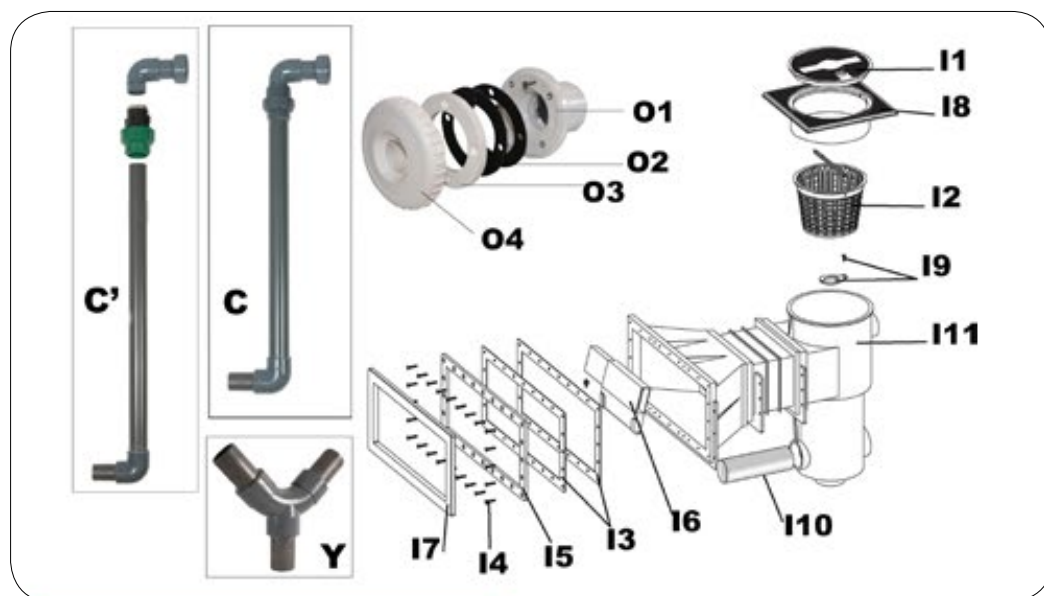
49400468	Aquareva Einbauteile-Set GF4	
40021001	Teleskopischer Deckelrahmen/ Aquareva Skimmer, weiß	2
40021003	Deckel für Aquareva Deckelrahmen, weiß	2
40021051	Aquareva Skimmer Korbgriff	2
40021053	Aquareva Skimmer Korb ohne Griff	2
40031001	Aquareva Skimmer Klappenhalter	2
40031003	Aquareva Skimmer Saugöffnung 145 mm, weiß	2
40031013	Aquareva Skimmergehäuse ohne telesk. Deckelrahmen	2
40261002	Skimmeröffnung, Paneele/Folie, weiß	2
42430005	Einlaufdüse, Beton - Gehäuse der Einlaufdüse	3
40051031	Skimmerflansch, breite Saugöffnung, Folie, weiß	2

48401568	Aquareva Einbauteile-Set GF4, Grau	
40021008	Durchflussregler/ Aquareva Skimmer	2
	Aquareva Skimmer Blende für große Saugöffnung	2
	Aquareva Skimmerklappe	2
40261003	SL 119-P Skimmerflansch, Bausatz, Off White	2
	Flansch für Einlaufdüse & Reinigeranschluss	2
	SF - Aquareva Düsenverschraubung	2
	SF - Aquareva Reinigeranschluss-Blende	1
7614230	Schraube M5x16 A4 DIN 965 A	12
7616070	Holzschraube 3,0x25 A4	32
40051035	Aquareva Skimmerschrauben/ 25 Schrauben FR 5,5x25	2
40051037	Aquareva Skimmerflansch-Dichtung	4
40261005	Schraubenset Mutter-Schrauben M5x60	3
40361001	Rohr für Skimmer Paneele/ Folie SL119 Holz, 325 mm	2
42000005	Aquareva Flanschdichtung für Einlaufdüse/ Reinigeranschluss	6

Bezeichnung	Durchflussrate (m³/h) ohne schwenkbare Düsen in der Einlaufdüse	Filter-Durchmesser (mm)	Sand	Filtrationsoberfläche (m²)	Volumen gefiltertes Wasser in 24 h Filter-Durchmesser (mm)	Volumen-Erneuerung (Einheit/24h)
Filtration für ODY Rechteck 3x6	9,88 m³/h	500	3 x 25 Kg	0,2	237,12 m³	10,98
Filtration für ODY Rechteck 4x8	9,79 m³/h	500	3 x 25 Kg	0,2	234,96 m³	5,52
Filtration für ODY Rechteck 5x10	12,94 m³/h	500	3 x 25 Kg	0,2	310,56 m³	4,67

Ref	Bezeichnung	Ref	Bezeichnung
A	Saugbausatz (starres, abfallendes Rohr)	J	Verschraubung unter Skimmer
B	Röhrchen SPI 45	K	Isolier-Bausatz für Rücklauf (Kugelhahn)
C	Einlaufdüsen-Bausatz (starres, abfallendes Rohr)	L	Manometer
C'	Bausatz Reinigeranschluss (starres, abfallendes Rohr)	M	Klebeband
D	Gummiring + Klemmring	N	Bausatz Einlaufdüse
E	Verbindungsrohr Pumpe/ Filter	O	Einlaufdüse
F	Saug/ Isolierbausatz	O1	Gehäuse Einlaufdüse
G	Pumpe	O2	Dichtung Einlaufdüse
H	Spannring für Deckel	O3	Flansch Einlaufdüse
I	Skimmer	O4	Blende für schwenkbare Düse
I1	Skimmerdeckel	P	Entleerungsventil + O-Ring
I2	Skimmerkorb	Q	Sammelrohr
I3	Skimmer-Dichtung	R	Ansaugröhrchen
I4	Skimmer-Schraube 5,5 x 25	S	Ablass-Schlauchanschluss
I5	Skimmer-Flansch	T	Filtersockel
I6	Skimmer-Klappe	U	Pumpensockel
I7	Blende für Skimmerflansch	V	6-Wege-Ventil
I8	Teleskopischer Deckelrahmen	W	Filter
I9	Durchflussregler mit Schraube	X	O-Ring-Ventil
I10	Blockierröhrchen für Skimmer	Y	Y-Anschluss
I11	Skimmer-Gehäuse	Z	Filtertank

► Bei der beschriebenen Anordnung handelt es sich um eine Standard-Installation, bei der die Filteranlage sich - den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen folgend - in einem Abstand von 3,5 m zum Pool befindet. Möglicherweise müssen Sie die Längen der Rohrleitungen Ihren speziellen Erfordernissen gemäß anpassen: die Position Ihres Pools spielt dabei eine Rolle (ob Aufstellbecken, ganz oder teilweise eingelassenes Becken), die Art des Technikraums oder andere die Installation beeinflussende Gegebenheiten.



► Zur Montage des Filters konsultieren Sie bitte nachfolgende Hinweise sowie die der Pumpe beiliegende Betriebsanleitung. Schauen Sie sich die Abbildung zur Filtration mit ihren unterschiedlichen Komponenten und Anschlüssen genau an.

WARNHINWEIS:

Die im Set enthaltene Filtrationsanlage muss, wie jedes andere elektrische Gerät, gemäß den im Installationsland geltenden Bestimmungen fachgerecht verkabelt werden.

Zögern Sie nicht, hier einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

VORSICHTSMASSNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN:

Anschlüsse (Isolier-Ventile) sind nur von Hand anzuziehen; Werkzeuge sind nicht erforderlich. Übermäßiges Anziehen kann sogar die Gewinde beschädigen oder die Dichtungen so verdrehen, dass keine Leckdichtheit mehr gewährleistet ist. Umwickeln Sie Anschlüsse ohne Dichtungen drei- bis viermal mit Teflonband.

Nur die Klemmringe müssen mit einem Kreuz-Schraubenzieher angezogen werden. Ziehen Sie sie aber nicht übermäßig an! Vergessen Sie auch nicht, die Klemmringe mit den dafür vorgesehenen Gummiringen abzudecken.



► Der Stromanschluss der Filterpumpe muss unbedingt durch einen FI-Schutzschalter gesichert werden.

► Der Filter ist unbedingt unterhalb des Wasserspiegels zu installieren. Wird er oberhalb des Wasserspiegels installiert, besteht aufgrund der Druckentlastung ein hohes Verformungsrisiko. Die maximal zulässige Höhe ist auf Höhe des Randsteins bzw. der Beckenumrandung. Wird der Filter doch oberhalb des Wasserspiegels installiert, so muss an der Rücklaufleitung eine Luftklappe und an der Saugleitung ein leicht zugängliches Rückschlagventil angebracht werden (Artikel erhältlich bei allen Schwimmbadbau-Fachhändlern).



MONTAGE DER STARREN ABFALLENDEN ROHRE



► Beim Zusammenbau der unterschiedlichen Anschlüsse sollte ein Teflonband verwendet werden; vergewissern Sie sich außerdem, dass alle O-Ringe und eventuelle Dichtungen an Ort und Stelle sind.

TIPP:

► Bei der Montage der starren abfallenden Rohre empfiehlt es sich, diese so auszurichten, dass der spätere Anschluss der Rohre erleichtert wird.

Abb. 37



Gewinde des Winkelstücks des Reinigeranschlusses

Abb. 37'



Gewinde des Winkelstücks der Einlaufdüse

► Umwickeln Sie die Gewinde der Bögen der starren abfallenden Rohre C & C' 4 bis 5 mal mit Klebeband. Schrauben Sie die Rohre dann an die Außenseite der Wanddurchführungen (Einlaufdüse und Reinigeranschluss). Vergessen Sie dabei die O-Ringe aus dem Einbauteile-Set nicht. Ziehen Sie die Schrauben von Hand an, um die Dichtung nicht zu beschädigen. Schrauben Sie dann die Halbverschraubung der starren abfallenden Rohre C auf die Gewinde der beiden Bögen für die Einlaufdüse.

Abb. 38



Verschraubung unter dem Skimmer

Abb. 38'



Starres abfallendes Rohr unter dem Skimmer

► Umwickeln Sie die beiden Gewinde der Verschraubungen J mit Klebeband und schrauben Sie sie unter dem Skimmer fest.
► Schrauben Sie die Enden der Druckringverbindungen unter den Skimmern fest.

Schneiden Sie die Rohrleitungen entsprechend der Markierung zurecht, die für Ihre Poolhöhe gültig ist. Schrägen Sie die Schnittfläche etwas ab; damit erleichtern Sie sich das Einfügen der Rohrleitung in die Druckringverbindung. Vergewissern Sie sich, dass die Rohrleitung komplett eingefügt wurde und ziehen Sie dann den grünen Ring fest an, um Leckdichtheit zu erreichen.

Abb. 39



Starres abfallendes Rohr unter der Einlaufdüse

Abb. 39'



Starres abfallendes Rohr unter dem Reinigeranschluss

► Schrauben Sie das starre abfallende Rohr C auf das Gewinde der Einlaufdüse. Achten Sie dabei darauf, dass die O-Ringe richtig platziert wurden.

► Schneiden Sie das starre abfallende Rohr unter dem Reinigeranschluss zurecht (wie oben gezeigt und abhängig von der Beckenhöhe) und montieren Sie es.

FÜLLEN DES FILTERS

- ▮ Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Filter sicher auf seinem Sockel steht und sich an seinem endgültigen Standort befindet. Prüfen Sie, ob der Stopfen am unteren Ablass an Ort und Stelle ist (siehe Montageanleitung des Filters).
- ▮ Im Inneren des Filters befestigen Sie nun die Saugröhrchen am Sammelrohr, ohne diese allerdings zu fest anzuziehen.
- ▮ Decken Sie das Sammelrohr oben mit Klebeband ab. Vergewissern Sie sich, dass das Rohr richtig zentriert ist.
- ▮ Lassen Sie den Sand vorsichtig in den Filtertank rieseln, ohne dabei die Saugröhrchen zu beschädigen. Vergewissern Sie sich zu Beginn des Vorgangs erneut, dass das Sammelrohr richtig zentriert ist und dass die Saugröhrchen nicht den Boden des Filtertanks berühren, da sich ansonsten das Ventil möglicherweise schwerer montieren lässt. Befüllen Sie den Filtertank höchstens zu 2/3 mit Sand.
- ▮ Entfernen Sie eventuelle Sandkörner im oberen Bereich des Filters und vom Sammelrohr; nehmen Sie dann das Klebeband ab.
- ▮ Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring in seiner Mulde innerhalb des Ventils ist.
- ▮ Montieren Sie das Ventil, und vergessen Sie dabei den O-Ring (X) nicht. Passen Sie zum Schluss den Klemmring (H) ein. Ziehen Sie die 2 Schrauben des Klemmrings an, bis der Spalt zwischen den beiden Hälften gleich groß ist (15 bis 20 mm). Ziehen Sie die 2 Schrauben gleichmäßig an.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unseren zusätzlichen Montageanleitungen.

Abb. 40

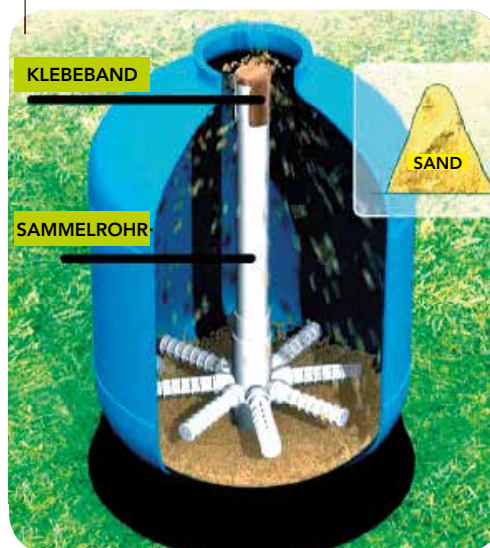


Abb. 41



Abb. 42



- ▮ Schrauben Sie den Isolierbausatz (K), die beiden Schlauch-Anschlüsse (S) und das Manometer auf das 6-Wege-Ventil. Vergessen Sie nicht, bei allen Anschlüssen Klebeband zu verwenden.



VORSICHT

VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH SAND DER GLEICHEN QUALITÄT UND ART WIE DER IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE SAND. Nur so schützen Sie Ihre Filteranlage und erreichen optimale Leistungen.

Der Sand sollte nicht mehr als 2/3 des Filtertanks bedecken.

VERBINDUNG VON PUMPE UND FILTER

Abb. 43



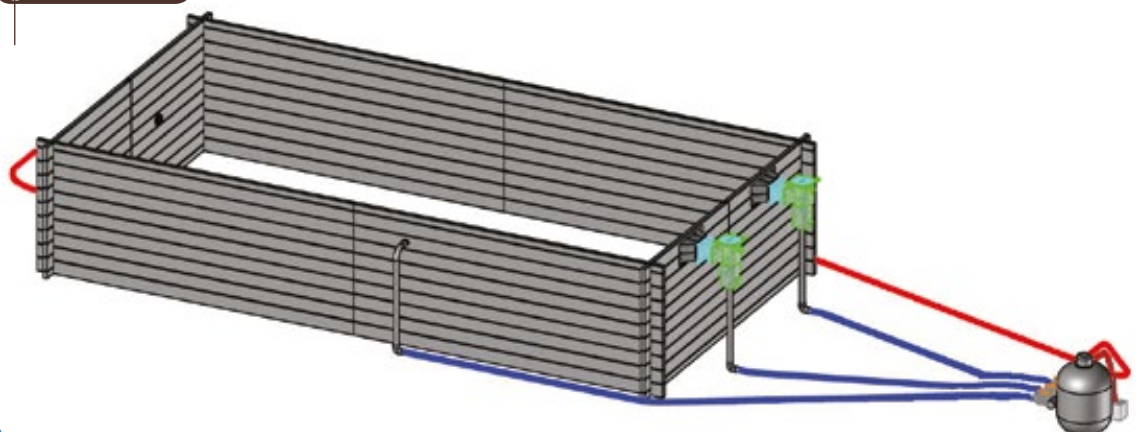
TIPP:

Für ein leichteres Zusammenfügen der Rohrleitungen kann Silikon-Schmiere oder Seifenwasser verwendet werden.

Bevor Sie die Rohrleitungen anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Gummischutzinge auf den Klemmrings an Ort und Stelle sind.

- Montieren Sie die Pumpe auf dem Pumpen-Sockel und verbinden Sie diesen dann mit dem Filtersockel. Richten Sie die Anschlüsse so aus, dass Sie später die halbstarren Rohre leicht installieren können.
- Schrauben Sie das 3-Wege-Modul (F) auf den Pumpeneingang. Vergessen Sie dabei den mitgelieferten O-Ring aus dem Pumpen-Set nicht.
- Schrauben Sie das Gewinde aus dem Pumpen-Set auf den Pumpenausgang. (Denken Sie an den O-Ring).
- Schneiden Sie sich ein Stück Schlauch in der richtigen Länge zurecht und schließen Sie es wie gezeigt zwischen Pumpenausgang und 6-Wege-Ventil an.

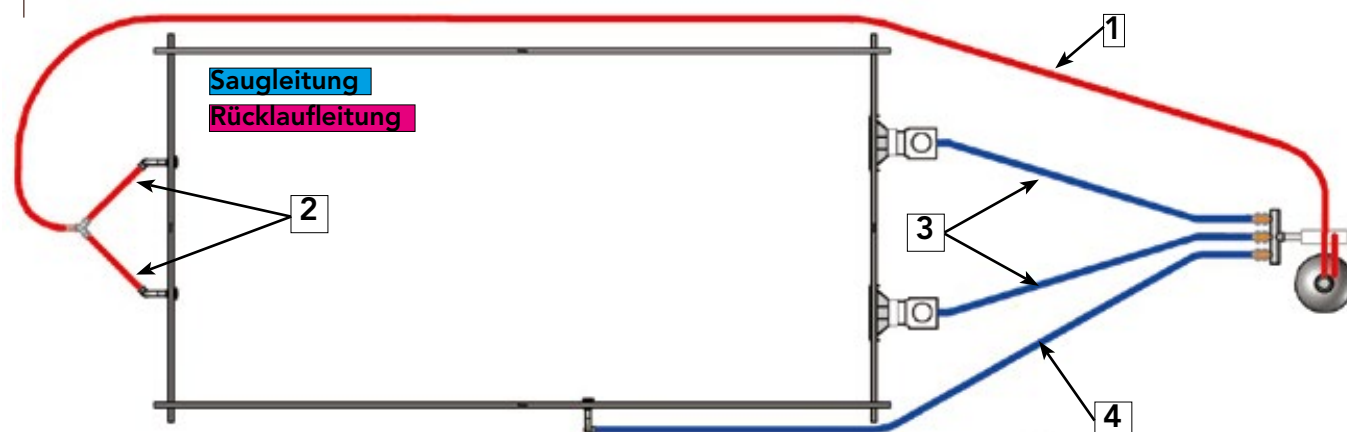
Abb. 45



VERBINDEN DER ROHRLEITUNGEN

- Schließen Sie die starren abfallenden Rohre wie dargestellt an die Filteranlage an. Das mitgelieferte Filtrations-Set ist für eine Installation der Filteranlage in einem Abstand von 3,5 m zum Pool vorgesehen; die angegebenen Längen für Rohrleitungen und Schläuche dienen nur als Beispiel und müssen der jeweiligen Pool-Konfiguration entsprechend angepasst werden. Berechnen Sie deshalb die jeweiligen für Ihre Anlage notwendigen Schlauch-Längen und schneiden Sie sie zu.

Abb. 44



POOL 3x6

- 1 = Rücklaufleitung, Länge = +/- 14,1 m
- 2 = Y-Rücklaufleitung, Länge = +/- 0,7 m x 2
- 3 = Skimmer, Länge = +/- 2,9 m x 2
- 4 = Reinigeranschluss, Länge = +/- 6,6 m

POOL 4x8

- 1 = Rücklaufleitung, Länge = +/- 17,2 m
- 2 = Y-Rücklaufleitung, Länge = +/- 1,4 m x 2
- 3 = Skimmer, Länge = +/- 3,1 m x 2
- 4 = Reinigeranschluss, Länge = +/- 6,8 m

POOL 5x10

- 1 = Rücklaufleitung, Länge = +/- 20 m
- 2 = Y-Rücklaufleitung, Länge = +/- 2,5 m x 2
- 3 = Skimmer, Länge = +/- 3,3 m x 2
- 4 = Reinigeranschluss, Länge = +/- 7 m

- Sobald Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, schneiden Sie die Folie wie auf Seite 30 beschrieben zu und fahren Sie mit der Installation der Unterwasserscheinwerfer fort wie auf Seite 31 beschrieben.
- **Vergewissern Sie sich, dass alle Ventile geschlossen sind und fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort bis das Wasser 2/3 der Skimmeröffnung bedeckt.**

BEFÜLLEN DES HYDRAULIK-KREISLAUFS

- Öffnen Sie die verschiedenen Ventile, damit Wasser in den Kreislauf gelangen kann. Überprüfen Sie alle Anschlüsse auf Leckdichtheit.
- Achten Sie darauf, dass der Vorfilter der Pumpe mit Wasser gefüllt ist, bevor Sie die Pumpe in Gang setzen. Unter keinen Umständen darf die Pumpe trocken laufen. Falls nötig, öffnen Sie den Vorfilter und füllen Sie diesen sowie die Verbindung zum Skimmer mit Wasser; dadurch wird die Inbetriebnahme erleichtert.
- Stellen Sie das 6-Wege-Ventil auf Rückspülen (um eine Filterrückspülung durchzuführen, bevor der Filter in Betrieb genommen wird. Weitere Informationen siehe Seite 34).
- Starten Sie die Pumpe und überprüfen Sie erneut, ob keine Lecks vorhanden sind.



VORSICHT

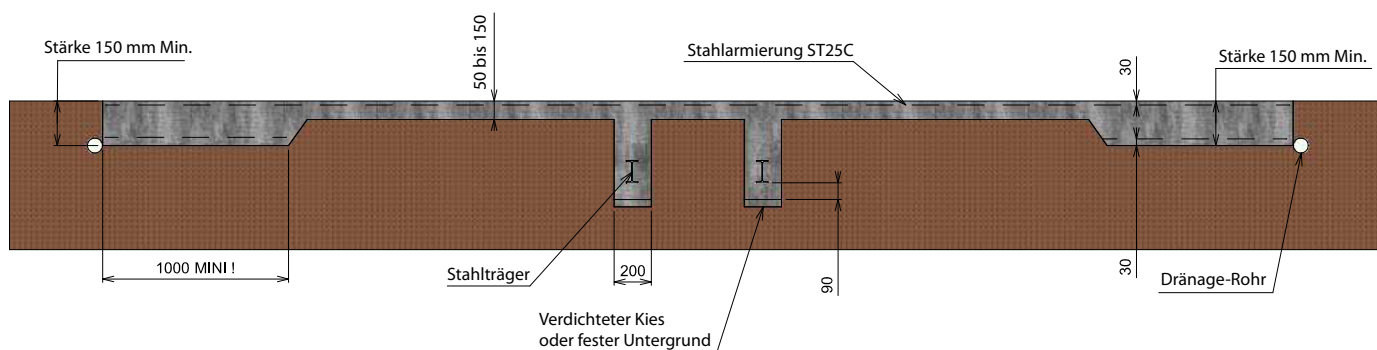
Falls Sie Ihren Pool ins Erdreich einlassen, so überprüfen Sie die Rohrleitungen und Anschlüsse zuvor auf Leckdichtheit.



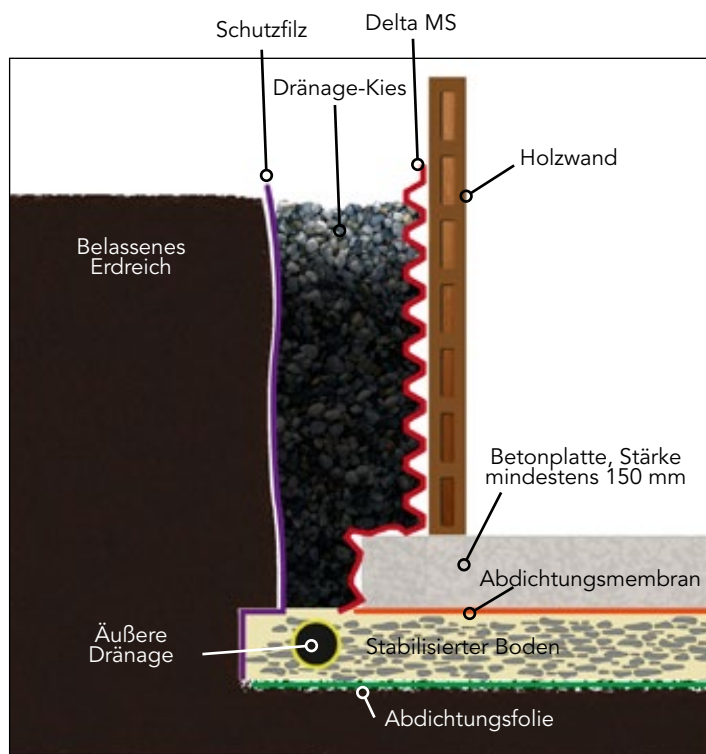
» VORGEHENSWEISE BEI GANZ ODER TEILWEISE EINGELASSENEN BECKEN

VORSICHT: Becken dieser Art sind gemäß einschlägiger Sicherheitsbestimmungen mit einer von vier Sicherheitsvorkehrungen zu versehen: Sicherheitsschranke, Umzäunung, Alarmsystem, Sicherheitsabdeckung oder Überdachung.
Die Sicherheitsbestimmung 2003-1389 vom 31.12.2003 verpflichtet den Poolbesitzer, ein nach dem 1. Januar des folgenden Jahres installiertes Becken mit einer Schutzvorrichtung zu versehen, bevor es mit Wasser befüllt wird. Machen Sie sich deshalb unbedingt mit den im Installationsland geltenden spezifischen Regelungen zum Schutz vor Ertrinken vertraut.
Diese Regelungen gelten für ganz oder teilweise eingelassene Außenbecken.

Im Folgenden möchten wir Ihnen verschiedene Konfigurationen zum Einbau präsentieren, die sich auf einen nicht-feuchten Untergrund beziehen. Gleichen Sie diese an Ihre eigene Situation an, besonders in feuchten Gebieten (stehendes Wasser, Quelle, Überschwemmungsgebiet). Machen Sie evtl. von einer Schmutzwasserpumpe Gebrauch. Auf jeden Fall sollte für eine ausreichende Drainage gesorgt sein, da Wasseransammlungen zur Fäulnis des Holzes führen könnten. Bitte halten Sie sich ganz genau an die Montageanleitung, da ansonsten alle Garantieansprüche erlöschen. Wenn Sie Fragen haben, so zögern Sie nicht, einen Fachmann zu Rate zu ziehen, damit Ihr Pool auf sicherem Fundament steht.

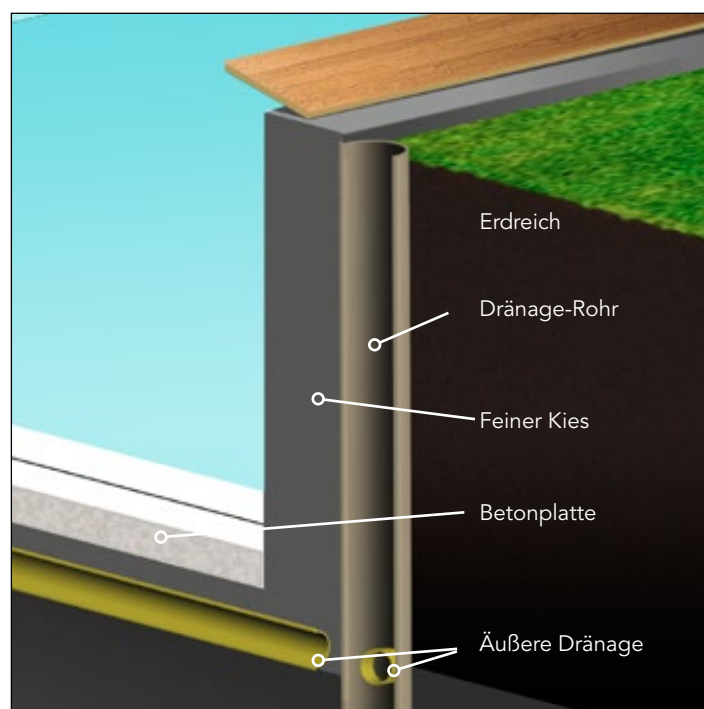


» ERDAUSHUB

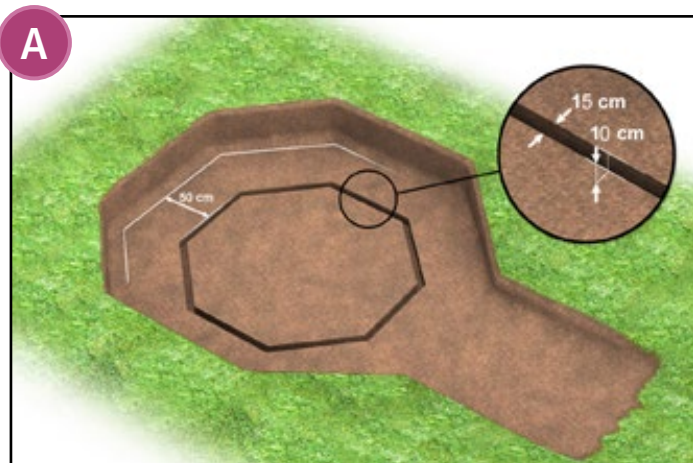


Die Delta MS Feuchtigkeitspermeier sorgt für eine gute Belüftung der Holzwand und verhindert damit Fäulnis.

» DRÄNAGE-ROHR



» OCTO POOLS

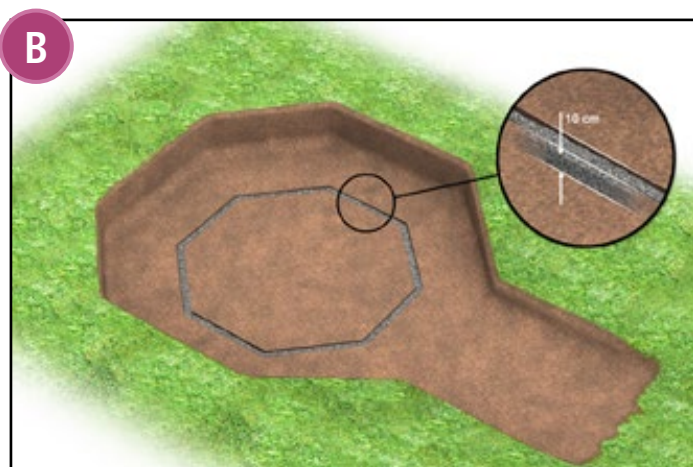


Zur Standortwahl lesen Sie bitte die Empfehlungen zu Beginn dieses Dokuments.

Wenn der Aushub die nötige Tiefe erreicht hat, überprüfen Sie, ob der Untergrund auch vollkommen flach und eben ist. Heben Sie dann einen Graben aus, um unter den Poolwänden für eine ausreichende Drainage zu sorgen. Markieren Sie sich vorher den Verlauf des Grabens; dazu kann es erforderlich sein, die 1. Reihe an Bohlen (Abb.5) vorübergehend einzusetzen. Der Graben sollte breit genug sein, um über beide Seiten der fertigen Poolwand hinauszureichen.

Falls Sie die Filteranlage in einem Kasten neben dem Becken unterbringen möchten, so denken Sie auch an einen Graben für das Stromkabel. Wird die Filteranlage vom Becken entfernt installiert, muss ein Graben für die Saug- und Rücklaufleitung vorgesehen werden.

Max. Tiefe des Aushubs:
Beckenhöhe 120 cm = 116 cm
Beckenhöhe 133 cm = 129 cm



Ist der Graben unter der Beckenwand ausgehoben, so füllen Sie ihn bis zu einer Tiefe von 10 cm mit feinem Kies. Achten Sie darauf, dass sich der Kies gut verdichtet, um einem späteren Absacken - mit negativen Auswirkungen auf die Poolwand - vorzubeugen. Füllen Sie dann den Rest des Grabens dicht mit Sand. Aufgefüllt sollte der Graben dann wieder die gleiche Höhe haben wie der Untergrund selbst.

VORSICHT: Der Filter ist unbedingt unterhalb des Wasserspiegels zu installieren. Wird er oberhalb des Wasserspiegels installiert, besteht aufgrund der Druckentlastung ein hohes Verformungsrisiko. Die maximal zulässige Höhe ist auf Höhe des Randsteins bzw. der Beckenumrandung. Wird der Filter doch oberhalb des Wasserspiegels installiert, so muss an der Rücklaufleitung eine Luftklappe und an der Saugleitung ein Rückschlagventil angebracht werden.

Die hier gezeigten Abbildungen gelten für ein Filtersystem, das in einem Kasten untergebracht ist, der sich auf gleicher Höhe wie der Pool befindet. Sollten Sie sich für eine andere Anordnung entscheiden, so halten Sie sich an obige Anweisungen.

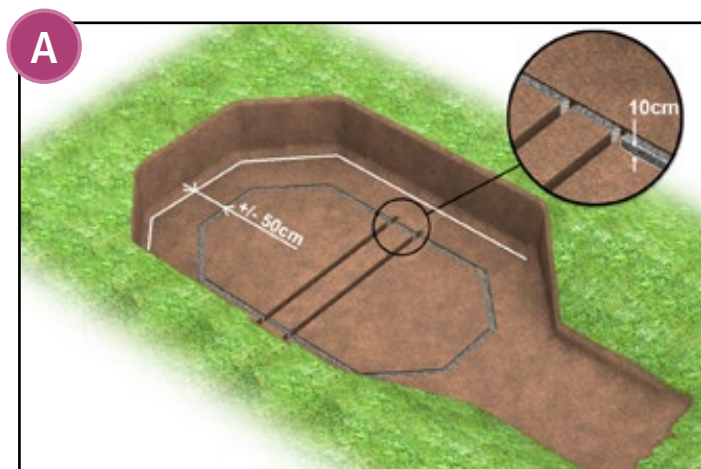


Bauen Sie Ihren Pool wie in der Montageanleitung beschrieben zusammen. Versehen Sie die Poolwände außen mit einer Schutzfolie (Dampfsperren-Folie für Fundamente, nicht im Lieferumfang enthalten) und zwar bis zu der Höhe, wie der Pool im Erdreich eingelassen sein wird.



Füllen Sie das Erdreich um den Pool herum vorsichtig wieder auf; achten Sie dabei darauf, die Poolwand nicht zu beschädigen.

» OCTO+ POOLS



Zur Standortwahl lesen Sie bitte die Empfehlungen zu Beginn dieses Dokuments.

Wenn der Aushub die nötige Tiefe erreicht hat, überprüfen Sie, ob der Untergrund auch vollkommen flach und eben ist. Heben Sie dann einen Graben aus, um unter den Poolwänden für eine ausreichende Drainage zu sorgen. Markieren Sie sich vorher den Verlauf des Grabens; dazu kann es erforderlich sein, die 1. Reihe an Bohlen (Abb. 27 und 28, je nach Modell) vorübergehend einzusetzen. Der Graben sollte breit genug sein, um über beide Seiten der fertigen Poolwand hinauszureichen. Die Gräben für die Gerüste sind wie bereits beschrieben auszuheben (Abb. 21 bis 26).

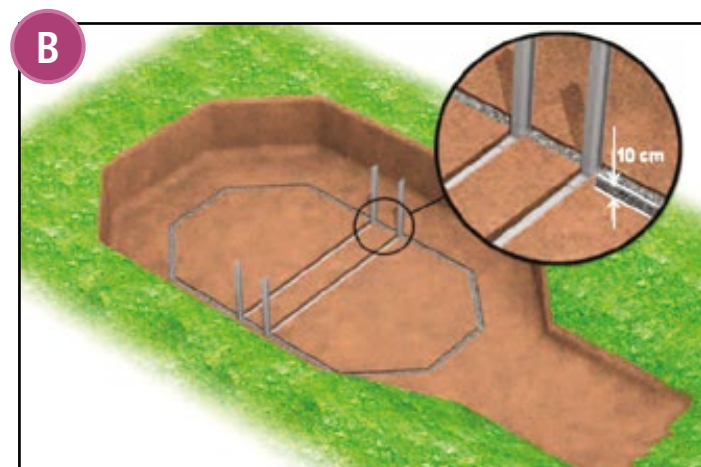
Falls Sie die Filteranlage in einem Kasten neben dem Becken unterbringen möchten, so denken Sie auch an einen Graben für das Stromkabel. Wird die Filteranlage vom Becken entfernt installiert, muss ein Graben für die Saug- und Rücklaufleitung vorgesehen werden.

Max. Tiefe des Aushubs:

Beckenhöhe 120 cm = 116 cm

Beckenhöhe 133 cm = 129 cm

Beckenhöhe 146 cm = 142 cm

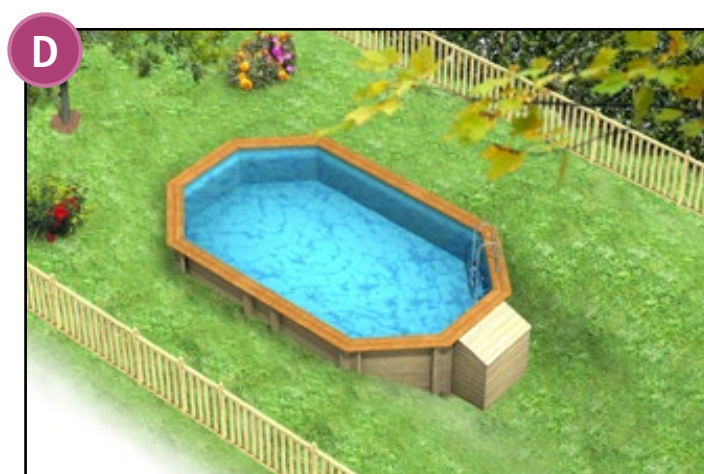


Ist der Graben unter der Beckenwand ausgehoben, so füllen Sie ihn bis zu einer Tiefe von 10 cm mit feinem Kies. Achten Sie darauf, dass sich der Kies gut verdichtet, um einem späteren Absacken - mit negativen Auswirkungen auf die Poolwand - vorzubeugen. Füllen Sie dann den Rest des Grabens dicht mit Sand. Aufgefüllt sollte der Graben dann wieder die gleiche Höhe haben wie der Untergrund selbst.

VORSICHT: Der Filter ist unbedingt unterhalb des Wasserspiegels zu installieren. Wird er oberhalb des Wasserspiegels installiert, besteht aufgrund der Druckbelastung ein hohes Verformungsrisiko. Die maximal zulässige Höhe ist auf Höhe des Randsteins bzw. der Beckenumrandung. Wird der Filter doch oberhalb des Wasserspiegels installiert, so muss an der Rücklaufleitung eine Luftklappe und an der Saugleitung ein Rückschlagventil angebracht werden.



Bauen Sie Ihren Pool wie in der Montageanleitung beschrieben zusammen. Versehen Sie die Poolwände außen mit einer Schutzfolie (Dampfsperren-Folie für Fundamente, nicht im Lieferumfang enthalten) und zwar bis zu der Höhe, wie der Pool im Erdreich eingelassen sein wird.



Füllen Sie das Erdreich um den Pool herum vorsichtig wieder auf; achten Sie dabei darauf, die Poolwand nicht zu beschädigen.

» INSTANDHALTUNG & BETRIEB

Holz ist ein lebendiges Material. Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen können dazu führen, dass es sich zusammenzieht oder ausdehnt und sich Risse oder Spalten bilden. Dies ist eine natürliche Erscheinung und hat keinerlei Einfluss auf Qualität und Lebensdauer unserer Produkte.

Das zum Bau unserer Schwimmbecken verwendete Holz gehört der Klasse IV an und wurde gemäß einschlägiger Bestimmungen so behandelt, dass es für Mensch und Tier gesundheitlich unbedenklich ist.

Wenn Sie die ursprüngliche Farbe des Holzes erhalten möchten, so verwenden Sie eine farblose Lasur. Alternativ könnten Sie auch eine Lasur in einem anderen Farbton auftragen oder das Holz mit einem farblosen Öl behandeln, das ein Entfärben des Holzes verlangsamt. Vergewissern Sie sich vor Auftragen der Lasur, dass das Produkt mikroporös ist und das Holz danach auch noch atmen lässt. Achten Sie außerdem darauf, dass die Lasur sich im Laufe der Zeit nicht bis zum Inneren der Holzwand ausdehnen kann (nasses Holz) und damit die Folie beschädigen könnte. Im Idealfall sollte die Lasur noch vor dem Zusammenbau der Holzwand aufgetragen werden.

Entscheiden Sie sich stets für Produkte hoher Qualität! Diese Investition wird sich auszahlen. Testen Sie das Produkt an einer kleinen, unauffälligen Stelle, bevor Sie es anwenden.

Im Laufe der Zeit lässt es sich gar nicht vermeiden, dass das Holz schmutzig wird. Reinigen Sie es einmal pro Jahr mit einem Hochdruckstrahl, um Schmutzablagerungen zu entfernen. Achten Sie dabei aber auf den Wasserdruck, um Schäden an der Holzwand auszuschließen.

Dieser Pool wird als Set geliefert; nach der Montage sollte er nicht wieder abgebaut werden.

Das Schwimmbecken ist für Badende ab einem Alter von 3 Jahren vorgesehen. Es versteht sich von selbst, dass Kleinkinder und Nichtschwimmer einen geeigneten Schwimmgürtel zu tragen haben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Kinder legen wir Ihnen nahe, die Sicherheitshinweise auf Seite 38 zu lesen und zu berücksichtigen.

Die Sicherheitshinweise der Wartungs- und Bedienungsanleitung sind unbedingt einzuhalten.

Octo 440 & +460 nicht mehr als 4 Badende sollten sich gleichzeitig im Becken aufhalten

Octo 530 nicht mehr als 5 Badende sollten sich gleichzeitig im Becken aufhalten

Octo +540 & +640 nicht mehr als 6 Badende sollten sich gleichzeitig im Becken aufhalten

Octo+ 840 nicht mehr als 8 Badende sollten sich gleichzeitig im Becken aufhalten

Leitern dienen allein dem Beckenein- und -ausstieg. Jede andere Verwendung ist untersagt und könnte Gefahren mit sich bringen.

Die äußere Holzleiter sollte immer entfernt werden, sobald der letzte Badende den Pool verlassen hat, und an einem sicheren Ort verwahrt werden; damit soll das Risiko des Ertrinkens ausgeschlossen werden. Wir haben einen schnellen und effizienten Schließmechanismus für Sie entwickelt - nutzen Sie ihn! Bewahren Sie die Holzleiter den Winter über an einem trockenen Platz auf. In Zeiten, in denen der Pool nicht genutzt wird, darf es auch keinen Zugang zu ihm geben. Das Holz der Leiter sollte in gleicher Weise behandelt werden wie alle anderen Komponenten aus Holz.

Überprüfen Sie alle erreichbaren Muttern und Bolzen der Schwimmbadstruktur regelmäßig und führen Sie eventuell notwendige Wartungsarbeiten durch. (Ziehen Sie Muttern und Bolzen fest an, behandeln Sie jeglichen Rost, usw.)

Gehen Sie mit der Folienauskleidung sorgfältig um und vermeiden Sie alle Handlungen, die ein Leck hervorrufen könnten. Achten Sie darauf, dass die Folie korrekt gespannt bleibt; nur so können Sie Schäden (Lecks, usw.) vorbeugen. Beachten Sie auch die Garantiebedingungen am Ende dieses Dokuments.

Möglicherweise werden Sie Ihren Pool einmal komplett entleeren müssen. Muss Ihr Pool entleert werden, so treffen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahrenquellen zu sichern (Rutschgefahr, Stürze usw.). Achten Sie darauf, dass Ihr Pool nicht länger als 48 Stunden leer bleibt, da sich ansonsten das Poolgefüge verformen könnte.

DENKEN SIE DARAN: Kein Hineinspringen vom Beckenrand - Kein Gehen auf dem Handlauf - Lassen Sie ein leeres Becken nie ungeschützt

WASSERPFLEGE & WARTUNG DER FILTERANLAGE

Damit Sie Ihren Pool sorgenfrei genießen können, ist eine gewissenhafte Pflege des Schwimmbadwassers unerlässlich.

Halten Sie sich bei der Nutzung Ihrer Filteranlage unbedingt an unsere Hinweise: Inbetriebnahme, Nutzungshäufigkeit, Anzahl der Badenden (zwecks Regeneration des Wassers), Wartung und regelmäßige Überprüfung der Anlage (Rohre, Bolzen, Schrauben). Kontrollieren Sie Schmutzansammlungen im Sandfilter (siehe Rubrik "Rückspülung").

Während der Badesaison sollte der Filter täglich so lange laufen, wie es erforderlich ist, das gesamte Wasservolumen mindestens drei Mal innerhalb von 24 Stunden zu erneuern.

Achten Sie auf eine korrekte und konstant bleibende Wasserstandshöhe, damit die Filteranlage optimal arbeiten kann. Das Wasser sollte im Pool so hoch sein, dass die Skimmeröffnung zu 2/3 bedeckt ist.

Der pH-Wert des zum Befüllen des Schwimmbeckens verwendeten Wassers sollte dem idealen Wert möglichst nah kommen; verwenden Sie deshalb Leitungswasser. Stammt das Wasser aus einem Brunnen oder einer anderen privaten Quelle, lassen Sie es unbedingt testen, bevor Sie damit Ihr Schwimmbecken befüllen.

Der pH-Wert des Schwimmbadwassers sollte zwischen 7,2 und 7,6 liegen. Überprüfen Sie den pH-Wert regelmäßig. Falls nötig heben oder senken Sie den pH-Wert mit geeigneten Chemikalien zur pH-Regulierung.

Das Schwimmbadwasser muss regelmäßig getestet und gepflegt werden, damit es hygienisch sauber und klar bleibt. Dazu stehen Ihnen unterschiedliche Wasserpflegeprodukte zur Verfügung. Machen Sie sich mit Bandbreite und Verwendung der einzelnen Produkte vertraut; die Häufigkeit der Anwendung ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z.B. Nutzungshäufigkeit, Wetterbedingungen usw. und variiert von Pool zu Pool.

Abwasser aus dem Pool darf nicht so ohne weiteres in die Kanalisation geleitet werden. Informieren Sie sich über die in Ihrer Region geltenden Vorschriften.

Ein Nichteinhalten dieser Wartungsvorschriften kann zu gravierenden Gesundheits- und Sicherheitsrisiken führen, vor allem für Kinder.

» INSTANDHALTUNG & BETRIEB (FORTSETZUNG)

ZUBEHÖR

Unterwasserscheinwerfer und anderes Zubehör, das mit Strom versorgt werden muss, ist gemäß einschlägiger Bestimmungen zu installieren und zu verkabeln. Lassen Sie hier größte Vorsicht walten und ziehen Sie qualifizierte Fachkräfte zu Rate.

Einige Modelle werden mit einer Luftpolsterabdeckung geliefert, mit der der Pool abgedeckt werden kann, sofern er nicht gerade genutzt wird. Die Sonneneinstrahlung auf der Abdeckung sorgt dafür, dass das Wasser darunter erwärmt wird; über Nacht trägt die Abdeckung zu einer konstant bleibenden Wassertemperatur bei. Wenn Sie die Abdeckung von Ihrem Pool entfernen, so drehen Sie diese um, damit sie trocknen kann; rollen Sie sie dann auf und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort. Eine Luftpolsterabdeckung darf allerdings nie zusammengefasst werden, weil sie dadurch reißen könnte. Wischen Sie Ihre Abdeckung von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch ab. Bei einer solchen Abdeckung handelt es sich aber keineswegs um eine Sicherheitsabdeckung. Eine spezielle Winter-Sicherheitsabdeckung (die den Sicherheitsbestimmungen NF P 90-308 entspricht) ist als Option erhältlich. Sie ist von hoher Qualität, äußerst strapazierfähig und hat ein attraktives Erscheinungsbild. Für Lagerung und Instandhaltung gelten die gleichen Anweisungen wie für eine Luftposterabdeckung.

ÜBERWINTERUNG DES POOLS

Führen Sie eine längere Filterrückspülung durch.

Über Winter (oder über andere längere Zeitabschnitte) darf Ihr Pool nicht leer sein. Das Wasser isoliert und beschwert und sorgt dafür, dass auf die Folienauskleidung und die gesamte Pool-Struktur stets die richtige Spannung ausgeübt wird.

Senken Sie den Wasserspiegel, so dass er etwa 10 cm unter der Saugöffnung des Skimmers liegt.

Einen Ablass von Schwimmbadwasser erreichen Sie entweder durch Siphon oder indem Sie das Mehrwegeventil in die Position "Entleeren" bringen. Schalten Sie nicht die Pumpe ein, während sich das Mehrwegeventil in dieser Position befindet; die Entleerung sollte durch Schwerkraft erfolgen.

Entfernen Sie danach die Rohrleitung unten am Skimmer. Der Skimmer übernimmt nun die Funktion eines Überlaufs oder Abflusses: Er sorgt dafür, dass der Wasserspiegel bei Regen etc. nicht ansteigt. Entfernen Sie eventuell im Skimmer verbliebene Wasserpflegemittel (Chlortabletten, Flockungsmittel etc.).

Schrauben Sie die Blende der Einlaufdüse an der Pool-Innenseite ab. Verschließen Sie die Einlaufdüsen an der Pool-Innenseite mit Hilfe eines Überwinterungsstopfen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Geben Sie ein Algenbekämpfungsmittel- sowie ein Überwinterungsmittel (beides nicht im Lieferumfang enthalten) ins Schwimmbadwasser.

Entfernen Sie die Leiter aus Edelstahl.

Decken Sie Ihren Pool mit einer Winterabdeckung ab.

Anmerkung: Eine Überwinterung ist nicht zwingend erforderlich, besonders wenn ein milder Winter mit Temperaturen über 0 °C zu erwarten ist. Falls Sie Ihren Pool nicht winterfest machen, sorgen Sie dafür, dass der Wasserspiegel auf der richtigen Höhe bleibt und lassen Sie den Filter täglich 2 bis 3 Stunden laufen. Überprüfen Sie den Wasserspiegel in regelmäßigen Zeitabständen.

ÜBERWINTERUNG DER HYDRAULISCHEN ANSCHLÜSSE

Entfernen Sie die Rücklaufleitung.

Öffnen Sie den Ablass-Stopfen unten am Filter und lassen Sie das Wasser ablaufen. Stecken Sie den Stopfen erst dann wieder ein, wenn der Filter erneut in Betrieb genommen werden soll.

Öffnen Sie die Ablass-Stopfen an Pumpe und Vorfilter.

Lassen Sie die Ablass-Stopfen geöffnet.

Unterbrechen Sie die Stromverbindung zum Filtersteuergerät.

Verwahren Sie die Filteranlage, soweit möglich, an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort. Bei einer ungeschützten Außeninstallation entfernen Sie bitte die Pumpe und verwahren Sie diese.

Hiermit haben wir die wichtigsten Informationen zu Instandhaltung und Betrieb Ihres Pools für Sie zusammengestellt. Für weitere Infos verweisen wir Sie auf einschlägige Fachzeitschriften und -literatur.

HYGIENE

Für Sauberkeit und Hygiene in privaten Schwimmbecken gibt es keine offiziell verbindlichen Regelungen. Im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit und der Ihrer Familie sollten Sie sich an einige wichtige Grundregeln halten.

Allen voran steht eine gute Körperpflege der Badenden.

Für kristallklares Wasser in Ihrem Pool ist es weiterhin unerlässlich, dass Sie unseren Anweisungen im Abschnitt «Wartung und Betrieb» Folge leisten. Achten Sie insbesondere auf Wasserpflege und die Abstände, in denen das Wasser getestet werden muss sowie auf Filtrations- und Rückspülzyklen. Ein gutes Gleichgewicht Ihres Schwimmbadwassers hängt hauptsächlich von Ihnen selbst ab. Zögern Sie deshalb nicht, einschlägige Broschüren zu konsultieren und sich den Rat Sachkundiger einzuholen.

» SICHERHEIT

FÜR DIE SICHERHEIT IHRER KINDER!!!

Denken Sie in Ihrem neugeschaffenen Schwimm-Paradies aber auch stets an Ihre Kinder. Für deren Sicherheit sind allein Sie verantwortlich! Badende Kinder dürfen niemals ohne Aufsicht eines Erwachsenen sein; sie müssen permanent beobachtet werden. Das höchste Risiko besteht bei Kindern unter 5 Jahren.

- ▶ "Unfälle passieren - aber doch nicht bei uns!" Gehen Sie trotzdem auf Nummer Sicher.
 - ▶ Lassen Sie um Ihren Pool herum kein Kind unbeaufsichtigt.
 - ▶ Nichtschwimmer müssen Schwimmgürtel oder -flügel tragen. Der Zugang zum Becken sollte jedem verwehrt werden, der sich nicht an diese Anweisungen hält.
 - ▶ Wird das Schwimmbecken nicht genutzt, sollte die Holzleiter entfernt werden.
 - ▶ Übergeben Sie die Verantwortung über die Kinder an eine bestimmte Person.
 - ▶ Befinden sich mehrere Personen im Pool, sollte die Aufsicht verstärkt werden.
 - ▶ Bewahren Sie eine Stange und / oder einen Rettungsring in unmittelbarer Nähe des Schwimmbeckens auf.
 - ▶ Wenn möglich bringen Sie Ihren Kindern schon früh das Schwimmen bei.
 - ▶ Bevor Sie ins Becken eintauchen, sollten Sie zur Vermeidung eines Temperaturschocks Ihren Nacken und Ihre Arme mit Wasser abkühlen. Auch ältere Badende tun gut daran, diesen Sicherheitshinweis zu beherzigen.
 - ▶ Unterbinden Sie wildes Herumtollen, Hüpfen oder Rennen. Stellen Sie sich nicht auf die Beckeneinfassung und laufen Sie nicht auf ihr entlang. Kein Hineinspringen vom Beckenrand!
 - ▶ Kinderspielzeug sollte nicht im oder beim Pool liegen bleiben, wenn dieser nicht genutzt wird, da Kinder dadurch zum Becken zurückgelockt werden könnten.
 - ▶ Halten Sie das Schwimmbadwasser während der Badesaison klar und hygienisch sauber.
 - ▶ Bewahren Sie Wasserpflegeprodukte an einem sicheren und für Kinder unzugänglichen Ort auf. Reinigungszubehör sollte nicht am Pool herumliegen.
 - ▶ Zäunen Sie Ihren Pool nach Möglichkeit ein oder errichten Sie eine geeignete, den Sicherheitsnormen entsprechende, Barriere. Halten Sie das Tor stets geschlossen, um unbefugten Zutritt zum Schwimmbecken zu verhindern. Zusätzlich empfiehlt sich die Installation eines Annäherungssensors oder Unterwasseralarms; eine korrekt installierte, gut befestigte und normkonforme Sicherheitsabdeckung gehört auf jeden Pool.
 - ▶ Ist die Badesaison beendet, sollte Ihr Pool mit einer korrekt installierten und gut befestigten Winterabdeckung versehen werden. Eine solche Abdeckung schützt nicht nur Ihren Pool, sondern macht ihn auch für Kinder weniger interessant.
 - ▶ Es sollte sich immer ein Telefon (schnurlos oder Handy) in Poolnähe befinden, damit Sie die Kinder in einem Notfall nicht allein lassen müssen.
- Sollte sich ein Unfall ereignet haben:
- ▶ Holen Sie das Kind so schnell wie möglich aus dem Wasser
 - ▶ Rufen Sie den Notarzt und befolgen Sie alle telefonisch erteilten Ratschläge
 - ▶ Ziehen Sie dem Kind seine nassen Kleidungsstücke aus und hüllen Sie es in warme Decken
- Machen Sie sich mit Erster Hilfe vertraut, und erlernen Sie vor allem die auf Kinder zutreffenden Erste-Hilfe-Maßnahmen.

VERINNERLICHEN SIE DIE NOTRUFNUMMERN UND HÄNGEN SIE DIESE IN UNMITTELBARER NÄHE ZUM POOL AUF:

Feuerwehr:

Notarzt:

Vergiftungszentrale:

» GARANTIE

HOLZ-BESTANDTEILE: 10 Jahre Hersteller-Garantie gegen Insektenbefall und Fäulnis (das Holz wurde nach einschlägigen Bestimmungen kesseldruckimprägniert).

Von dieser Garantie ausgenommen sind natürliche Verformungen des Holzes (Auftreten von Rissen und Spalten, die jedoch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes haben) sowie auf Witterungsumstände zurückzuführende Farbveränderungen. Weiterhin von der Garantie ausgenommen sind Defekte, die auf Montagefehler oder falsche Lagerung zurückzuführen sind: verformte Bohlen (die dem Sonnenlicht ausgesetzt waren, verzögerter Montagebeginn nach Öffnen der Paletten), abgeänderte Bohlen oder Bohlen, die durch unsachgemäßes Vorgehen bei der Montage beschädigt wurden.

Bitte nehmen Sie auch weiterhin zur Kenntnis, dass durch jedes Schneiden der Holz-Bestandteile, aus welchem Grund auch immer, die Garantie gegen Insektenbefall und Fäulnis für diese veränderte Komponente erlischt.

ZUBEHÖR: Auf das zum Pool gehörende Zubehör wird gemäß der jeweiligen Bestimmungen eine Garantie gewährt gegen Herstellungs- und Montagefehler, die eine normale Nutzung des Zubehörs beeinträchtigen könnte. Eine Inanspruchnahme von Garantieleistungen setzt voraus, dass die für einen korrekten Betrieb des Pools unerlässlichen Kontroll- und Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt wurden. Die Garantie kann nur bei striktem Befolgen ihrer Garantiebedingungen in Anspruch genommen werden. Von dieser Garantie ausgenommen ist Korrosion, die im Laufe der Zeit auftreten kann; weiterhin von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung bei Montage oder Nutzung des Zubehörs (Stöße, Kratzer, etc.) oder durch Vorkommnisse hervorgerufen wurden, die außerhalb der normalen Nutzung des Pools und dessen Zubehör liegen. Die Garantien erstrecken sich auf Teile, die von unseren Service-Technikern als defekt anerkannt wurden und beschränken sich auf den Austausch dieser defekten Teile. Die Kosten der Demontage und des Wiederausbaus sind in dieser Garantie nicht enthalten.

GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR BESTANDTEILE DES ZUBEHÖR-SETS SOWIE DES ZUSATZAUSSTATTUNGS-SETS

Alle Bestandteile des Zubehör-Sets unterliegen einer Garantie von 2 Jahren (außer Luftpolsterabdeckung und Winterabdeckung).

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
FOLIE	- Leckdichtheit von Nähten - Garantie nur auf Austausch oder Reparatur der als defekt anerkannten Folie; nicht eingeschlossen sind Kosten durch Folgeschäden oder Schadensersatz.	10 Jahre auf Dichtheit 2 Jahre gegen Fleckenbildung	Einhalten der Bedingungen bezüglich Einpassen, Gebrauch und Pflege

ACHTUNG! Folgende Probleme, die von einer unsachgemäßen Verwendung oder Pflege der Folie herrühren, werden nicht von dieser Garantie abgedeckt:

- Falten, die sich nach dem Einpassen der Folie bilden; diese können daher rühren, dass die Folie über lockere Erde oder über eine unebene Oberfläche gezogen wurde. Es könnte auch an den Eigenschaften des Schwimmbadwassers liegen, wenn diese sich außerhalb des vorgegebenen Rahmen bewegen: die Wassertemperatur sollte unter 28°C liegen, der pH-Wert zwischen 7,2 und 7,6 und die Konzentration des Desinfektionsmittels sollte sich innerhalb des vom Hersteller des Wasserpflegemittels empfohlenen Rahmen bewegen.

- Sollten trotz genauem Befolgen unserer Anweisungen zum Einpassen der Folie noch Falten in der Folie verblieben sein, so wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Procopi-Händler.

- Das Bilden von gelben Flecken oder Verfärbungen entlang der Wasserlinie.

Dies kann möglicherweise auf eine Ablagerung organischer Verbindungen zurückzuführen sein, die auf der Wasseroberfläche schwimmen (Sonnencremes und Öle, Reste von Kohlenwasserstoff oder Rauch von Holzfeuern). Um dies auszuschließen reinigen Sie die Wasserlinie regelmäßig mit dafür vorgesehenen Wasserpflegemitteln (nicht im Lieferumfang enthalten) sowie mit einem weichen Schwamm.

Weiterhin kann diese Art von Verfärbungen auch durch sehr hartes Wasser verursacht werden: an der Folie kommt es zu Kalkablagerungen. Hartes Wasser (Wasserhärte über 250 ppm) sollte mit einem für Schwimmbecken geeigneten Mittel zur Calcium-Entfernung behandelt werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

- Flecken, die durch Algenwachstum oder Mikroorganismen verursacht wurden; das Schwimmbadwasser muss regelmäßig mit der erforderlichen Menge an Algenbekämpfungsmittel gepflegt werden

- Flecken, Verfärbungen und kleine Falten, die durch direkten Kontakt mit (unmittelbar ins Beckenwasser gegebenen) Oxidationsmitteln verursacht wurden oder solche Flecken, die von übermäßig hohen Konzentrationen an Oxidationsmitteln herrühren (häufig in Verbindung mit einer in der Zeitspanne des Auflösungsprozesses nicht eingeschalteten Filtration)

- Flecken, die durch das Festsetzen und/ oder Auflösen eines Fremdkörpers verursacht wurden, der sich in direktem Kontakt mit der Folie befindet (welche Blätter, Metallteile, Abfälle etc.)

- Schäden, die durch direkten Kontakt mit Materialien wie Pech, Teer, Öle, Polystyrol oder Polyurethan verursacht wurden. Geben Sie unter keinen Umständen Klebeband oder Klebemittel auf die Folie

- Risse, die beim Einpassen der Folie entstehen könnten, wenn die Folie ohne vorheriges Lösen aus dem Klemmprofil verschoben wird.

» GARANTIE (FORTSETZUNG)

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
EINBAUTEILE	Dichtheit und Lebensdauer der Einbauteile	10 Jahre	

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
FILTER + ANSCHLÜSSE	Leckdichtheit des Filtertanks. Leckdichtheit der Verbindungsstücke.	5 Jahre auf den Filtertank	Die Hydraulik und vor allem die Pumpe sollten einen Betriebsdruck von weniger als 1,2 bar haben. Regelmäßige Filterrückspülungen, um ein Verklumpen des Filtermediums zu vermeiden.

ACHTUNG! Folgende Probleme, die von einer unsachgemäßen Verwendung der Filter-Komponenten herrühren, werden nicht von dieser Garantie abgedeckt:

- Lecks, verursacht durch einen Betrieb des Filters mit einem Betriebsdruck von mehr als 1,2 bar (Verwenden einer zu leistungsstarken Pumpe, verklumptes Filtermedium etc.) oder Installation des Filters über dem Wasserspiegel ohne Luftablass oder Rückschlagventil (vergleiche Montageanleitung)
- Spannungsrisskorrosion von ABS-Teilen (Ventil, Muttern), hervorgerufen durch Oberflächenreaktanten, die in einigen Schmiermitteln zu finden sind: für solche Komponenten sollte kein Schmiermittel verwendet werden
- kontinuierlicher Ausstoß von Sand, wenn Sand mit einer Körnergröße von weniger als 0,6 mm verwendet wird (der gelieferte Sand hat die richtige Körnergröße).

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
PUMPE	Betrieb des Motors Betrieb und Leckdichtheit der hydraulischen Komponenten.	2 Jahre	Siehe unten und regelmäßige Reinigung

ACHTUNG! Folgende Probleme, die von einer unsachgemäßen Verwendung der Pumpe herrühren, werden nicht von dieser Garantie abgedeckt:

- "Trockenlaufen" der Pumpe (Nichtvorhandensein von Wasser, Verstopfen des Vorfilters)
- Betrieb der Pumpe ohne Vorfilter

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
SOMMER-ABDECKUNG	Frei von Herstellungsmängeln	2 Jahre	

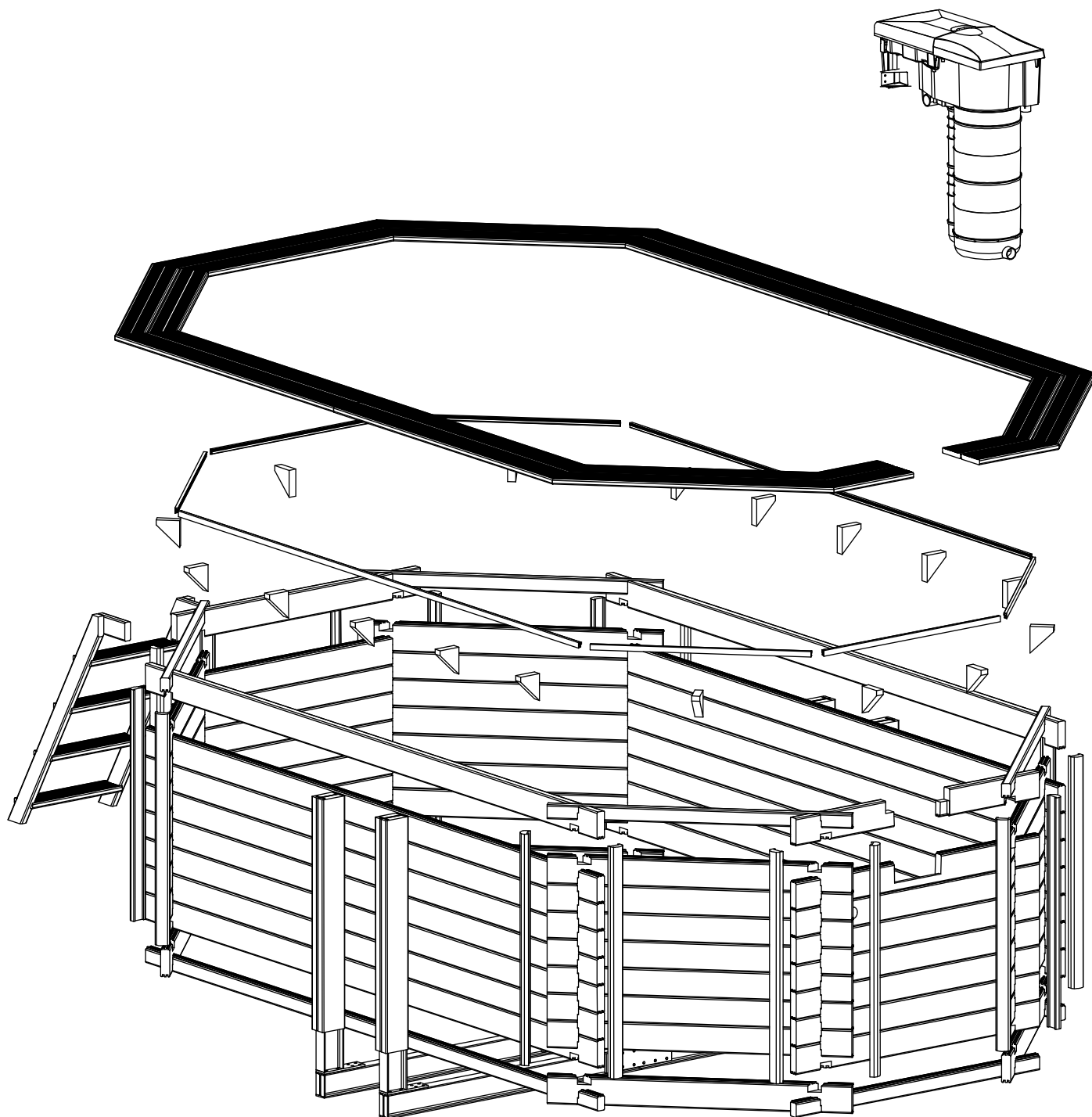
EMPFEHLUNG! Ist die Abdeckung nicht über der Wasseroberfläche ausgerollt, so sollte sie getrocknet, aufgerollt und vor Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahrt werden.

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
WINTER-ABDECKUNG	Frei von Herstellungsmängeln	2 Jahre	

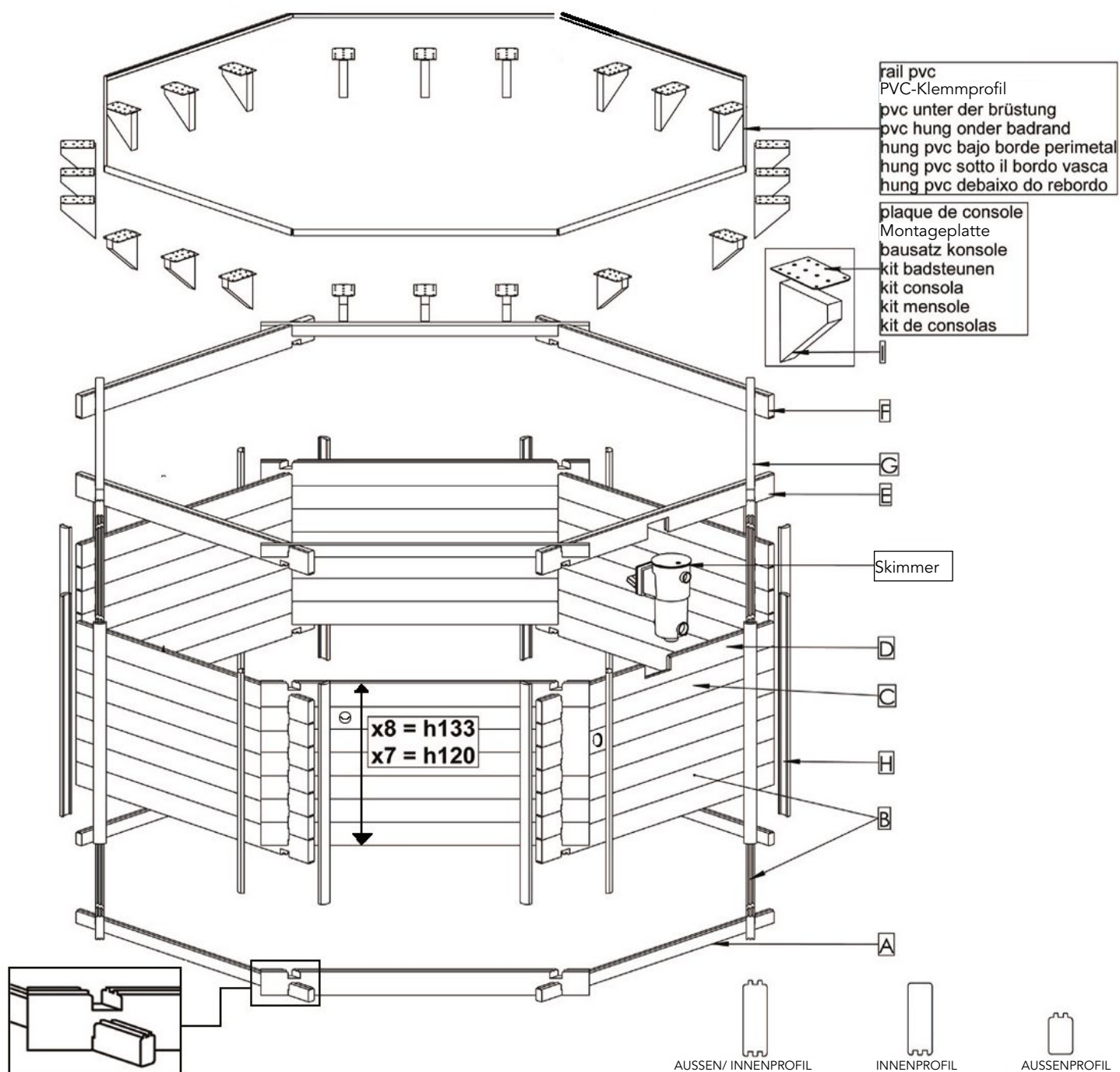
EMPFEHLUNG: Vermeiden Sie zu starkes Ziehen an den Spannbändern, da dies die Ösen beschädigen könnte. Überprüfen Sie während des Winters ab und zu die Wasserqualität. Übermäßig hohe Konzentrationen an Wasserpflagemitteln sowie ein zu niedriger oder zu hoher pH-Wert könnten zu Verfärbungen oder Schäden an der Abdeckung führen.
Wird die Abdeckung nicht benutzt, so muss sie vor der Aufbewahrung gut getrocknet sein, damit sich kein Schimmel bilden kann.

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
WARTUNGS-ZUBEHÖR	Frei von Herstellungsmängeln	2 Jahre	

» SCHEMA DER OCTO+ POOLWAND (KOMPAKTFILTERANLAGE)



» SCHEMA DER OCTO POOLWAND





Notice Odyssea Octo & Octo+ - PROV
07/2014 DE - Revision : B - Code : 97150001